

kann man nach Crows Buch nicht mehr nur als puren Ausfluß öffentlicher Staatsgewalt betrachten. Dies alles zusammengetragen und durchleuchtet zu haben, ist ein großes und bleibendes Verdienst. Nie ist die Genese des Phänomens *Publikum* gründlicher und hintergründiger beschrieben worden, auch wenn das Buch keine Gesamtthese anbietet und im Ergebnis eher eine Reduktion mancher Wunschvorstellungen bedeutet. Crow rückt ins Licht, was verborgen war, aber er warnt uns auch vor einer Überschätzung dessen, was „Öffentlichkeit“ im Ancien Régime bedeuten konnte. Um so stärker wirkt — unter diesem Aspekt — die Revolution als die Realisierung der Aufklärung.

Klaus Herding

Varia

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE

Mit folgenden Angaben werden die entsprechenden Mitteilungen in den früheren Jahrgängen der *Kunstchronik* fortgesetzt. Die Informationen aus Österreich, der Schweiz, Großbritannien und den Niederlanden folgen im Septemberheft.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

AACHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE AACHEN

Heinz Herbert Mann wurde zum wiss. Assistenten ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Holländer) Ingrid Edeler: Zur Typologie des kulturhistorischen Museums/Freilichtmuseen und kulturhistorische Räume. — Martin Feltes: Architektur und Landschaft als Orte christlicher Ikonographie: Eine Untersuchung zur niederrheinischen Tafelmalerei des 15. Jhs. — Theo Jülich: Gemmenkreuze — Die Farbigekeit ihres Edelsteinbesatzes bis zum 12. Jahrhundert. — Elfriede Krajewski: Aspekte der Darstellung griechischer Landschaft im 19. Jh.; E. Lears griechische Landschaftsskizzen in der „Gennadius Library“ in Athen. — Marlene Lauter: Bilder zum Lesen. Das graphische und malerische Werk von Adolf Uzarski. — Beate Matuschek: Neue Orte der Stadt und ihre Bewohner in Malerei und Graphik des 19. und 20. Jahrhunderts. — Ulrike Vogt: Preußische Staatsbauten in Koblenz einschließlich der Festungsanlagen von 1815 bis 1914.

(Bei Prof. Pochat) Angelika Brecht: Das Sankt-Nikolaus-Münster in Überlingen. Ein Beitrag zur Baugeschichte. — Monika Hartung: Die Maison de Plaisance in Theorie und Ausführung: Zur Herkunft eines Bautypes und seiner Rezeption im Rheinland. — Vera Liebknecht: Eugen Spiro — Leben und Werk. — Andrea Raehs: Zur Ikonographie des Hermaphroditen. — Gregor Weber: Der Lobtopos des lebenden Bildes — Jan Vos

(1610—1667) und sein Zeege der Schilderkunst von 1654. — Christiane Zangs: Die künstlerische Entwicklung und das Werk Menzels im Spiegel der zeitgenössischen Kritik.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Holländer) Iris Bodewig: Grundzüge der Rezeptionsgeschichte des Torso vom Belvedere. — Pia Güntner: Alexej Jawlensky und der „Blaue Reiter“. — Anette Herweg: Die Bergwerkspatrosinien der Berg- und Hüttenleute in ihrer Darstellung in der Kunst. Vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit. — Barbara Hock-Müller: Das Selbstbildnis in der neuen Sachlichkeit. — Eva Nüsser: Das Spiegelbild im Bild als Mittel illusionistischer Grenzüberschreitung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Gerlach) Angelika König: Exotische Landschaftsdarstellungen im 19. Jahrhundert. Geologie und Topos.

(Bei Prof. Holländer) Bernhard Andermahr: Der Meister des Aachener Altars. — Andreas Beumers: Untersuchungen zur monochromen Malerei (1918—1988). — Christian Frommert: (Arbeitstitel) Studien zu Füssli und Blake im Hinblick auf eine Ikonographie des Erhabenen. — Annette Hohenlohe: Film als Kunstdokumentation und Künstlerinterpretation. — Sigrun Lessmann: Die Hand als Bedeutungsträger in der bildenden Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts. Der Wandel von der rhetorischen Gestik des Mittelalters zur Emblematik der Neuzeit. — Bettina Odenthal: Aspekte des Exotischen in der Kunst des 19. Jhs. — Astrid Schunck: Die Großstadt als Thema in der Graphik der Weimarer Republik. Ikonographische Studien. — Andrea Tietze: Ikonographische Untersuchungen zum Linolschnitt-Werk Karl Rössings. — Dirk Tölke: Dokumentationsmethoden und Restaurierungswürdigkeit von Objekten kunsthistorischer Forschung. Historische und ästhetische Prämissen des 19. und 20. Jhs. — Sabine Weber: Untersuchungen zu M. C. Escher.

(Bei Prof. Pochat) Brigitte Horst: Abstrakte Tendenzen in Illustration und Kunstgewerbe am Beispiel der Wiener Werkstätte und Artél, Prag.

Aufgegebene Dissertationen

(Bei Prof. Holländer) Christiane Zahn-Breuer: Historienmalerei als Staatskunst in der französischen Restauration. Unter dem Aspekt der Geschichtskorrektur.

LEHRSTUHL FÜR BAUGESCHICHTE UND DENKMALPFLEGE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Dr. Ing. Michael Jansen wurde habilitiert und zum Hochschuldozenten mit dem Lehrgebiet „Baugeschichte mit dem Schwerpunkt außereuropäische Architektur“ ernannt.
Wiss. Angestellte: Dipl. Ing. Hasso Breuer, Dr. phil. Klaus Winands.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Urban) Gabriele Linnert: Das Kloster als Bauaufgabe des 19. Jahrhunderts in Deutschland am Beispiel des „Guten Hirten“. — Klaus Winands: Zur Geschichte und Architektur des Chores und der Kapellenbauten des Aachener Münsters.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Urban) Dipl. Ing. Ingrid Appelt: Das bürgerliche Eigenheim und seine Entwicklung vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges im Raum Köln. — Dipl. Ing. Hasso Breuer: Stadtplanung und Denkmalpflege der 50er Jahre in der BRD — dargestellt an den rheinischen Städten Köln, Aachen und Jülich. — Dipl.-Ing. Jörg-Michael Fehlhaber: Inigo Jones, Christopher Wren und der englische Palladianismus. — Ursula Markfort: Haus Stapel und der Klassizismus in Westfalen. — Simone Mundry-Klein: Die Baugeschichte des Römerplatzes in Frankfurt am Main von den Anfängen bis einschließlich des Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg.

LEHRGEBIET DENKMALPFLEGE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Schild) Dipl.-Ing. Rudolf Lückmann: Das Vennhaus als Objekt der Denkmalpflege. — Dipl.-Ing. Lutz Henning Meyer: Die Aachener Bahnen, ihre Entwicklungsbedingungen, Geschichte und Bauten.

AUGSBURG

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Dr. Rainer Kahsnitz wurde zum Honorarprofessor ernannt.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kruft) Eva Blaas: Frühe Illustrationen zu Dantes Divina Commedia. Der Cod. Pal. 313 der Florentiner Nationalbibliothek. — Annesusanne Fackler: Der Architekt Thomas Wechs (1893—1970) und der Schubert- und Lessinghof in Augsburg. Ein Beitrag zum Wohnungsbau der zwanziger Jahre. — Margarete Kreuzer: Untersuchungen zu den Treppenanlagen des Ferdinando Sanfelice (1675—1748) in Neapel. — Susanne Kühnlein-Vollmar: Die Schriften zur Architektur von Lukas Voch (1728—1783). — Caroline Wagner: Architektur und Wandmalerei in Kapitelsälen im 14. Jahrhundert in Italien.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kruft) Andres-René Lepik: Das Architekturmodell in Italien: 1353—1600.

BAMBERG

LEHRSTUHL I FÜR KUNSTGESCHICHTE, INSBES. FÜR MITTELALTERLICHE KUNSTGESCHICHTE, AN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Christoph Pfeil: Chorgestühle des 18. Jahrhunderts in Bamberg. — Andreas Rost: Ästhetische Erfahrung im Kinofilm — ausgehend von Wim Wenders' Film 'Alice in den Städten' (BRD 1973/74). — Reiner Zittlau: Die Heiliggrabkapelle auf dem Johannisfriedhof und der Kreuzweg in Nürnberg. Entstehungsbedingungen und Funktionen innerhalb der reichsstädtischen Sakralkunst um 1500.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Stefanie Gansera: Das Alte Schloß der Eremitage zu Bayreuth in der ersten Bauphase unter Markgraf Georg Wilhelm (ca. 1715—1718). Ein Beitrag zu Typus und Funktion der höfischen Eremitage im frühen 18. Jahrhundert. — Marion Merzbacher: Fegefeuer visionen im Mittelalter. — Karin Ries: Zur Ikonographie dreier astrologisch-heilsgeschichtlicher Darstellungen um 1400 der Staatlichen Graphischen Sammlung München. — Angelika Schmitt: Die Planetenkinderbilder im 'mittelalterlichen Hausbuch'.

Neu begonnene Dissertationen

Bernd Martin Mayer: Johann Rudolf Byss (1660—1738). Das malerische Werk.

LEHRSTUHL II FÜR KUNSTGESCHICHTE, INSBESONDERE FÜR NEUERE UND NEUESTE KUNSTGESCHICHTE, AN DER UNIVERSITÄT

Frau Dr. Elsa Brigitte Herrbach, Assistentin, wurde zum 1. 1. 1988 zur Akademischen Rätin a. Z. ernannt.

LEHRSTUHL FÜR ARCHÄOLOGIE DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT AN DER UNIVERSITÄT

Achim Zeune, Projektmitarbeiter „Babenburg“.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Sage) Achim Zeune: Der schottische Burgenbau im 15.—17. Jahrhundert: Untersuchungen insbesondere zum Wohnbereich.

Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Sage) Annette Bauer-Vollmann: Die Grab- und Siedlungsfunde des ersten nachchristlichen Jahrtausends aus der Gemarkung Eggolsheim, Lkr. Forchheim.

BERLIN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER FREIEN UNIVERSITÄT

Mit Ende des SS 1987 ausgeschieden: Prof. Dr. Peter Kurmann und Dr. Fritz E. Keller. Neue wiss. Mitarbeiter: ab 1. 10. 1987 Klaus Niehr, ab 1. 1. 1988 Volker Manuth, ab 1. 4. 1988 Thomas Kirchner.

C4-Professur ab 1. 4. 1988: Prof. Dr. Werner Busch.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bloch) Regine Marth: Untersuchungen zu romanischen Bronzekreuzen. Ikonographie — Funktion — Stil.

(Bei Prof. Gaetgens) Wolfram Gabler: Ernst Ludwig Kirchner als Illustrator. — Elke Harten: Museen und Museumsprojekte der Französischen Revolution. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte einer Institution. — Marianne Thom: Der Braunschweiger Maler Rudolf Henneberg (1825—1876).

(Bei Prof. Haussherr) Volker Manuth: Ikonographische Studien zu den Historien des Al-

ten Testaments bei Rembrandt und seiner frühen Amsterdamer Schule. Mit einem kritischen Katalog der biblischen Gemälde des Amsterdamer Malers Jan Victors (1619—um 1676).

(Bei Prof. Kurmann) Bernd Nicolai: *Libido aedificandi*. Walkenried und die monumentale Kirchenbaukunst der Zisterzienser um 1200.

(Bei Prof. Preimesberger) Gerhard Gruitrooy: Gregorio de Ferrari (1647—1726) mit einem kritischen Werkverzeichnis (im vergangenen Jahr war der Name des Autors ver-schrieben). — Annette Hulek-Gnärig: *Nationale Selbstdefinition und Kunst. Die Malerei in Brasilien von 1922—1951*.

(Bei Prof. Sperlich) Manfred Uhlitz: Humphry Reptons Einfluß auf die gartenkünstlerischen Ideen des Fürsten Pückler-Muskau.

(Bei Prof. Thelen) Ralph Paschke: Cosmas Damian Asam in Einsiedeln. Zur Beurteilung barocker Deckenmalerei.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bloch) Elga Eberhardt: *Reiterbilder an Kirchen in Südwest-Frankreich*. — Gabriele Pätzold: *Emil Hundrieser 1846—1911. Das Schaffen eines Bildhauers in Berlin*.

(Bei Prof. Gaetgens) Sabine Beneke: *Die Gruppe XI — Der Beginn der Moderne in Berlin*. — Jacqueline Rugo: *Bernhard Schultze 'In den Raum greifende Malerei'*.

(Bei Prof. Hauss Herr) Marcus Cante: *Mittelalterliche Dorfkirchen in Berlin*. — Christiane Lukatis: *Die Weltgerichtsaltäre Stefan Lochners und Rogier van der Weydens*. — Wolfhard Spies: *Die Baugeschichte des ehemaligen Benediktinerklosters in Harsefeld*.

(Bei Prof. König) Sybille Ehringhaus: *Die Königin Balthilde und das Leinentuch von Chelles*. — Christiane Haeseler: *Die Fresken der Schloßkapelle in Neuburg a. d. Donau*.

Ein Beitrag zur Geschichte der Malerfamilie Bocksberger. — Ute Edda Hammer: *Eduard Fuchs und die Kunstgeschichte*. — Fiona Healy: *Das Urteil des Paris bei Peter Paul Rubens*. — Linda Paczkowski: *Die Kunstwettbewerbe bei den Olympischen Spielen 1936*. — Jeanette Rohrbacher: *Moderne Kunst zwischen Realismus und Abstraktion*.

Über eine Kontroverse der deutschen Kunstkritik in der Nachkriegszeit. — Isabel Schroer: *Berliner Kunst und Kunstpolitik 1945—1950*.

(Bei Prof. Kurmann) Christian Freigang: *Materialien zur Baugeschichte der Kathedrale von Narbonne. Kritischer Literaturbericht und Darlegung der Schriftquellen*.

(Bei Prof. Lorenz) Jarl Kremeier: *Bemerkungen zum Gebrauch der Kolossalordnung in der englischen Architektur 1660—1715*. — Nicole Riegel: *Gemalte und gebaute Palastarchitektur im Quattrocento*.

(Bei Prof. Haussherr) Marcus Cante: (Arbeitstitel) Studien zur mittelalterlichen Architektur der Mittelmark.

(Bei Prof. König) Fiona Healy: Das Parisurteil bei Rubens.

(Bei Prof. Thelen) Reinhard Lenfant: (Arbeitstitel) Niederländische Einflüsse auf die deutsche Romantik. — Gero Seelig: (geändert) Religiöse Themen bei Abraham Bloemaert.

INSTITUT FÜR GESCHICHTSWISSENSCHAFT — FACHGEBIET KUNSTWISSENSCHAFT DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Heikamp) Michaela Diener: Adolph von Menzel (1815—1905). Ein Künstlerbegräbnis und seine politische Bedeutung. — Judith Haase: Studien zu den Zeichnungen Stefano della Bellas in der Kunstbibliothek Berlin. — Elke von der Lieth: Eine handwerkliche Vorbildersammlung für Handwerk und Industrie, Studien zum Privatmuseum des Alexander von Minutoli. — Einar Molkenthin: Die Illustrationen zu Chamissos „Peter Schlemihl“. — Klaus-Peter Voutta: Die Gummidrucke des Fotografen Heinrich Kühn (1866—1944).

(Bei Prof. Wolters) Ulrich Höfler: Studien zur Ausstattung der Stadtpfarrkirche Landsberg a. L. Die Altäre. — Ute Wachsmuth: Venezianische Stadttore der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Wolters) John Lochner-Griffith: (Arbeitstitel) Studien zum Villenbau Hans Grisebachs unter besonderer Berücksichtigung des 'Wiesenstein' Gerhard Hauptmanns. — Christiane Lukatis: Studien zur Ikonographie des Weltgerichts im 15. Jahrhundert.

INSTITUT FÜR ARCHITEKTUR- UND STADTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Dipl.-Ing. Gabriele Baer schied am 30. 9. 1987 und Dipl.-Ing. Falk Jaeger am 31. 3. 1988 aus der Technischen Universität Berlin aus. Dafür wurden eingestellt: Dipl.-Ing. Karl Kiem am 1. 10. 1987 und Frau Martina Abri am 1. 5. 1988 als Wiss. Mitarbeiter. Dr. Ing. habil. Gert Kähler erhielt vorübergehend eine Gastprofessur für das Fach „Bau- und Stadtbaugeschichte“.

Dr.-phil. Claus Baldus erhielt vorübergehend eine Gastprofessur für das Fach „Architekturtheorie“.

Abgeschlossene Dissertationen

Dipl.-Ing. Günther Fischer: Architektur und Sprache. — Dipl.-Ing. Wolfram Kohlhaus: Das Holztragwerk der Marktkirche 'Zum Heiligen Geist' in Clausthal. — Dipl.-Ing. Ki-Bong Nam: Stand der Wohnungsversorgung in Korea und Ansätze zur Neuorientierung unter sozialpolitischem Aspekt im Bereich der Mietwohnungsversorgung. — Dipl.-Ing. Christoph Niedersteiner: Donato Polli (1663—1738) — ein Luganeser Stukkator in Nürnberg.

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Martina Abri: Die Bedeutung technischer und ästhetischer Ausführungsprinzipien in Shinkels Backsteinarchitektur. — Dipl.-Ing. Brigitte Jacob: Emil Fahrenkamp — Bauten und Projekte. — Dipl.-Ing. Wolfgang Krawczynski: Architekt Reinhold Kiehl — Stadtbaurat in Rixdorf bei Berlin.

BOCHUM

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER RUHR-UNIVERSITÄT

Dr. Kunibert Bering hat sich im Fach Mittlere und Neuere Kunstgeschichte habilitiert. Prof. Dr. Werner Busch hat einen Ruf auf eine C4-Hochschulprofessur an der Freien Universität Berlin angenommen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Busch) Jochen Sander: Stilentwicklung und Chronologie der Werke des Hugo van der Goes. — Gregor Stemmrich: Das Charakteristische in der Malerei. Statusprobleme der Nicht-mehr-schönen-Künste und ihre theoretische Bewältigung.

(Bei Prof. Imdahl) Angelika Gause-Reinhold: Das Christinen-Denkmal von Antonio Canova und der Wandel in der Todesauffassung um 1800. — Gerhard Graulich: Die leibliche Selbsterfahrung des Rezipienten — ein Thema transmodernen Kunstwillens.

(Bei PD Dr. Petsch) Elisabeth Dühr: Kunst am Bau/Kunst im öffentlichen Raum. Geschichte und Entwicklung öffentlicher Kunst im Spannungsfeld von Architektur, Städtebau und Kulturpolitik in der Bundesrepublik Deutschland. — Daniela Janusch: Die plakative Propaganda der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands zu den Reichstagswahlen 1928—1932.

(Bei Prof. Wundram) Claus Apel: Asmus Jacob Carstens. Ein Historienmaler in den Klassenkämpfen des 18. Jahrhunderts.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Dr. Bockemühl) Martina Schulte: Paul Klee „Heroische Rosen, 1938“. Zur Entwicklung seiner Farbtheorie.

(Bei Prof. Busch) Alexandra von Cube: Die Stellung der Malerei in Hegels System der „Ästhetik“ — Brigitte Heublein: Beiträge zur mittelalterlichen Josephsikonographie in Deutschland und den Niederlanden. — Joachim Kaak: Rembrandt „Ecce Homo Radierung 1655“. — Gabriele Klöpfer: Konzeptionen zum „Gesamtkunstwerk“ — Philipp Otto Runge „Zeiten“ (1802/03), Karl Friedrich Schinkels „Befreiungsdom“ (1814/15), Moritz von Schwinds „Schöne Melusine“ (1868/69). — Helen Michaelsen: Die Entwicklung und die Konsequenzen der westlichen Einflüsse auf die zeitgenössische thailändische Malerei. — Claudia Molnar: Das Bild der Frau in der DDR-Malerei 1949—1982. — Ingrid Sommer: Studien zur Druckgraphik von Cornelis Anthonisz. Teunissen. — Annabell Struck: „Kunst als Gebet“. Untersuchungen zu ausgewählten Arbeiten Friedrich Overbecks.

(Bei Prof. Imdahl) Ingrid Feldmann: Caspar David Friedrich: „Das Eismeer“ (1823/24). Untersuchung zur Geschichte, Gestaltung und Bedeutung des Bildes. — Uwe

Fleckner: Die Autonomie der Kunst um 1800. Ein ästhetisches Problem, seine theoretische Grundlegung, seine Auswirkung auf die Sprache des Kunstwerks. — Karl Heymer: Primitivismus in der Moderne als Thema der Kunsttheorie seit 1915, Hinweise zur Preisgabe der Perspektive. — Claudia Posca: Giuseppe Spagnolo. Zur Entwicklung seines Werks bis 1979.

(Bei PD Dr. Petsch) Doris Bürcks: Museumspädagogik vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis 1933. — Kerstin Glaesmann: J.I. Hittorff und die Auseinandersetzung mit der Polychromie antiker Architektur im ausgehenden Klassizismus. — Martina Lützel: Der Maler Willi Sitte und die Kulturpolitik der DDR in den 50er Jahren. — Corinna Schindler: Das Automobil im Plakat von der Jahrhundertwende bis zum Zweiten Weltkrieg. — Angelika Steinhardt: Der Wiederaufbau des Essener Münsters 1945—1958. — Carola Will: Zur Entwicklung und zum Selbstverständnis der Industriearchäologie. (Bei Prof. Schleier) Ute Kleinmann: Gerrit Dou und das illusionistische Rahmenmotiv.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Busch) Gerd Wehrmann: (Arbeitstitel) George Stubbs.

(Bei Prof. Hesse) Gisela Weber: (Arbeitstitel) Geschichte und Baugestalt öffentlicher Gebäude in der Bundesrepublik Deutschland.

(Bei Prof. Imdahl) Uwe Fleckner: Abbild und Abstraktion. Zum Porträtwerk Jean-Auguste-Dominique Ingres'. — Marlene Schnelle: Photographie und Wahrnehmung — am Beispiel der Bewegungsdarstellung im neunzehnten Jahrhundert.

(Bei PD Dr. Petsch) Dirk Ganteför: Otto Pankok: „Die Passion“, Konzeption und Realisation christlicher Ikonographie.

(Bei Prof. Schleier) Annegret Fach: Die Allegorie in der Karikatur des 19. und 20. Jahrhunderts. — Ute Kleinmann: (Arbeitstitel) Gerrit Dou und das illusionistische Rahmenmotiv.

BONN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Heinrich-Josef Klein wurde vom Seminar für Kunst- und Werkerziehung an das Kunsthistorische Institut versetzt.

Dr. Gerd Bauer hat sich habilitiert.

Vertretung der Assistentenstelle WS 1987/88-SS 1988: Dr. Margitta Buchert.

Dr. Stefanie Poley ist als wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden. Nachfolger wurde Dr. Stefan Germer.

Dr. Hiltrud Kier wurde zur Honorarprofessorin ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Buddensieg) Bernd Fritz: Die Porzellangeschirre des Rosenthal-Konzerns 1891—1980. — Gisela Moeller: Peter Behrens in Düsseldorf. Die Jahre von 1903 bis 1907. — Katharina Pawelec: Studien zur karolingischen Ornamentik um 800. — Wolfgang Saal: Bernhard Hoetger — Ein Architekt des norddeutschen Expressionismus. — Mariele Wegener: Der Architekt Josef Franke, Gelsenkirchen, 1876—1944. — Claudia Windisch-Hajacki: Die Reichsautobahn.

(Bei Prof. Busch) Susannah Cremer: Hagedorns Geschmack. Studien zur Kunstkenner-schaft in Deutschland im 18. Jahrhundert.

(Bei Prof. Frommel) Wolfgang Illert: Studien zum Treppenhaus im deutschen Klassizismus. — Matthias Quast: Die Villa Montalto in Rom. Entstehung und Gestalt im Cinquecento.

(Bei Prof. Hallensleben) Lioba Theis: Die Architektur der Kirche der Panagia Paregoretissa in Arta/Epiros.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Ulrich Becker: Studien zum flämischen Altarbau im 17. und 18. Jahrhundert. — Barbara Hausmanns: Das Jagdschloß Herzogsfreude in Bonn-Röttgen (1753—1761). Eine baumonographische Untersuchung zum letzten Schloßbau des Kurfürsten Clemens August von Köln. — Perdita von Kraft-Lottner: Studien zu Fritz Wotruba. Das bildhauerische Frühwerk 1927—1947. Die Schrift „Überlegungen. Gedanken zur Kunst“ von 1945. — Annemarie Menke: Weltgeschichte als „National-epos“. Wilhelm von Kaulbachs kulturhistorischer Zyklus im Treppenhaus des Neuen Museums in Berlin. — Ruprecht Pfeiff: Studien zu allegorischen Minerva-Darstellungen im Bereich des Herrscherbildes von der Antike bis zur französischen Revolution. — Brigitte Plückbaum: Studien zum Leben und Werk des Malers Hans von Faber du Faur (1863—1940). — Wolfgang Savelsberg: Die Darstellung des Hl. Franziskus in der flämischen Malerei und Graphik des späten 16. und des 17. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Oechslin) Hans Jürgen Kronauer: Urbane Verschönerung in Barcelona. Aspekte einer Stadtrekonstruktion. — Bettina Preiss: Die archäologische Beschäftigung mit der Laokoongruppe. Die Bedeutung Christian Gottlob Heynes für die Archäologie des 18. Jahrhunderts.

• (Bei Prof. Trier) Bettina Baumgärtel: Angelika Kauffmann (1741—1807). Bedingungen weiblicher Kreativität. Eine Künstlerinnensoziologie mit Werkkatalog. — Tamara Hufschmidt: Adolf von Hildebrands Brunnen. Ein Beitrag zum Bedeutungsgehalt der Architektur und Plastik der monumentalen Brunnen Hildebrands, von 1890 bis 1920. — Anette Kuhn: Zero und Yves Klein. Aspekte einer deutschen Avantgarde der sechziger Jahre.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Borger) Konstanze Schwadorf: Studien zu der sog. „Rhein. Blaugrauen Ware“ — mit einem Exkurs zur Blaugrauen Keramik aus dem ehemaligen Stift Meer bei Buderich, Krs. Neuss.

(Bei Prof. Buddensieg) Margareta Friesen: Guillaume de Lorris und Jean de Meun. Le Roman de la Rose. New York, Pierpont Morgan Library, M. 948. Ein Beitrag zur Illustration des Rosenromans im frühen 16. Jahrhundert. — Vera Grob: Die Wohnhäuser des Kgl. Baurats Otto March (1845—1913) unter besonderer Berücksichtigung des englischen Einflusses. — Milena Karabaic: Hermann Weiser, ein Architekt aus der Behrens-Meisterklasse in Wien. — Irene Konrad: Die Darstellung des Hungers in der bildenden Kunst zwischen 1900 und 1950. — Brigitte Lamberts: Das Waschdampfwerk Reibedanz — Berlin, die Stellung des Bauens im Frühwerk von Bruno Taut. — Antoinette Lepper-Binnewerg: Die Bestecke der Firma C. Hugo Pott, Solingen — ihre Formen-geschichte von 1930—1985. — Bernhard Matzak: Die Neue Staatsgalerie Stuttgart von

James Stirling. — Barbara Naumann: Das Evangelistar in Paris, Bibliothèque Nationale, ms. lat. 17325. — Haila Ochs: Fritz Kaldenbach (1887—1918), ein Architekt zwischen Jugendstil und Bauhaus. — Agnes Piancastelli: Die Rezeption des Renaissancepalastes im 19. Jhd. in Italien. — Bernd Rieden: Der Dreikönigs-Altar in Oberpleis — stilkritische und ikonographische Untersuchung einer romanischen Steinskulptur. — Petra Römer: Kunst am Bau nach 1945 am Beispiel der Außenplastik für Kölner Schulbauten. — Christane Syré: Die Architektur der Norddeutschen Wollkämmereien und Kammgarnspinnereien in Delmenhorst (1894—1914). — Margit Weber: Die Fliesenproduktion von Villeroy & Boch 1869—1939.

(Bei Prof. Engemann) Johanna Witte: Der Realitätsgrad spätantiker Darstellungen „historischer Städte“.

(Bei Prof. Hallensleben) Martina Buchelt: Die Fassadenskulpturen der Kathedrale von Fidenza. — Ruth Fabritius: Die Ikonographie des Akathistos-Hymnos in der Wandmalerei der Moldau (16. Jahrhundert). — Frank Thomas Lang: Das Taufbecken des Baptisteriums San Giovanni in fonte in Verona. — Carolyn Ann-Lisett Leckebusch: Die historischen Initialen der Bibel Codex 2 der Kölner Dombibliothek. Katalogisierung und Untersuchungen zum Text-Bild-Bezug. — Ursula Müller: Untersuchungen zum Fassadentypus des Fondaco dei Turchi in Venedig.

(Bei Prof. Hilger) Christiane Vieten: Die Marienkapelle von Caspar Clemens Pickel in Adenau. Bau und Ausstattung.

(Bei Prof. Liebenwein) Michael Bauer: Das Herrscherbild Kaiser Karls IV. in Selbstzeugnissen und in der Kunst seiner Stiftungen. — Patricia Berger: Hans Dörings Tätigkeit für Philipp und Reinhard zu Solms-Lich. — Birgit Faßbender: Tanzdarstellungen in gotischen Marginalien. — Sabine Hünnebeck: Das Grabmal des Kölner Erzbischofs Dietrich von Moers (†1463) im Kölner Dom. — Ulla Britta Hutter: Die Antoniterkirche in Köln. — Barbara John: Antonio de Crevalcore. Neue Forschungen über einen Bologneser Stilleben-Maler zur Zeit der Bentivoglio. — Martina Lambrich: Leben und Werk des Architekten Joseph Op Gen Oorth (1895—1973). — Tobias Nagel: Die Tafelbilder um 1400 in Köln und die 'Devotio Moderna'. — Erika Zander: Kind und Kindheit im 18. Jahrhundert in Deutschland: Realität und Abbild.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Linda Guch: Studien zur Baugeschichte und Stilmerkmalen der St.-Agnes-Kirche in Köln. — Vera Losse: Rudolf Bosselts plastische Arbeiten 1897—1911. — Manuela Kutzner: Das holländische Ehepaarbild im 17. Jahrhundert. — Günter Menne: Ikonographische Studien zum Bild des Juden bei Wilhelm Busch. — Martina Padberg: Das Bild der Stadt in der deutschen Malerei zwischen 1870 und 1918. — Raymond Pauquet: Das Kekulédenkmal in Bonn von Klaus Everding und die Ikonographie des Gelehrtendenkmals. — Ursula Wittersheim: Untersuchungen zur Typologie des Blumenstilllebens in der flämischen Malerei des 17. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Schweikhart) Almut Ehlenbröcker: Themen der neuen deutschen Geschichte im Werk von Anselm Kiefer.

(Bei Prof. Trier) Elke Mey: Studien zur Kunst- und Kulturgeschichte des barocken geschnittenen Glases (am Beispiel der Sammlung Sahn, Höhr-Grenzhausen).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Borger) Bettina Bouresh: (Arbeitstitel) Umbau und Neuordnung des Rheinischen Landesmuseums Bonn 1935—1937. Untersuchung über ein Kapitel Museumsge-
schichte vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus. — Holger Brülls: (Arbeitstitel)
Romanik, Romantik und Moderne — Rezeption romanischer Bauformen in der deut-
schen Architektur des 20. Jahrhunderts. — Ursula Clemens: Mittelalterliche Architektur
in Ideologie und Alltag der Nationalsozialisten. — Gabi Steinebach: Das Bild der Stadt
im Werk von Jakob und Wilhelm Scheiner. Ein Beitrag zur Kunst- und Kulturgeschichte
im Rhein- und Siegerland im 19. Jahrhundert.

(Bei Prof. Buddensieg) Marion Diwo: „Ikonotherapie“ — Kunst in der Klinik. Zu ihrer
neuen Bedeutung und Wirkung im außermusealen Zusammenhang. — Margareta Frie-
sen: Guillaume de Lorris und Jean de Meun. *Le Roman de la Rose*. New York, Pierpont
Morgan Library, M. 948. Ein Beitrag zur Illustration des Rosenromans im frühen 16.
Jahrhundert. — Stephanie Fröschner: Künersberger-Fayencen. — Thomas Heyden: (Ar-
beitstitel) Das Neobiedermeier. Studien zur Architektur und Raumkunst vom Ende des
Jugendstils bis 1914. — Swantje Kuhfuß: Die Reimann-Schule in Berlin und London
(1902—1943) unter besonderer Berücksichtigung von Mode- und Textilentwurf. — Bri-
gitte Lamberts: Das Frühwerk von Bruno Taut (1900—1914). — Antoinette Lepper-
Binnewerg: (Arbeitstitel) Die Bestecke der Firma C. Hugo Pott, Solingen, 1930—1987.
Ihre Formengeschichte und Stellung im Besteckdesign. — Haila Ochs: Fritz Kaldenbach
(1887—1918), ein Architekt zwischen Jugendstil und Bauhaus. — Eva Christine Rasche:
Der Kölner Schulbau im 19. und 20. Jahrhundert. — Barbara Stelzner: Werbung und
Kunst. Studien zum Kunstzitat in der zeitgenössischen Werbung der Bundesrepublik
Deutschland und Großbritanniens. Ein Vergleich. — Christiane Syré: Die Norddeutsche
Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei. Ihre Bauten in Delmenhorst und Bremen. —
Alfred Ziffer: (geändert) Wolfgang Wersin (1882—1976).

(Bei Prof. Hallensleben) Frank Thomas Lang: (Arbeitstitel) Studien zu Skulpturen in
Verona und Treviso an der Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert. — Carolyn Ann-Lisett
Leckebusch: Die Bibel (Codex 2) der Kölner Dombibliothek und ihre Stellung in der
Buchmalerei um 1300. — Hanna Wiemer-Enis: Die Neue Tokalı-Kilise in Göreme/
Kappadokien.

(Bei Prof. Liebenwein) Martin Dopychai: Studien zu den Humanistengräbern in Italien.
— Thomas Elsen: Untersuchungen zu Donatellos Reliefstil. — Barbara John: Studien
zu den Anfängen des Stillebens in Italien unter besonderer Berücksichtigung der Bolo-
gneser Kunst im Quattrocento. — Bernhart Schwenk: Blinky Palermo.

(Bei Prof. Müller-Hofstede) Peter Dering: Paul Adolf Seehaus (1891—1919) und der
rheinische Expressionismus. — Vera Losse: Rudolf Bosselts plastische Arbeiten.

(Bei Prof. Schweikhart) Claudia Kaufmann: Darstellungen der Gregorsmesse in der
Kölner Malerei unter besonderer Berücksichtigung des liturgischen Geräts. — Gudrun
v. Schoenebeck-Densing: Eduard Bendemann (1811—1889).

BRAUNSCHWEIG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Hochschulassistent: ab 1. 10. 1988 N. N.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Johanna Gabrisch: Die Zeichnung Z 481 im Braunschweiger Kupferstichkabinett und ihr Verhältnis zur frühen Landschaftskunst Pieter Bruegels d. Ä. — Andrea Köpke: Die ehemalige Erwin-Inschrift von 1277 an der Westfassade des Straßburger Münsters — ihre Überlieferung und ihre Behandlung in der kunstgeschichtlichen Forschung. — Susanne Koller: Die Datierung von Albrecht Dürers Paumgartner-Altar. — Helga Rostásy: Studien zum Figurenstil des Codex Helmst. 65 in der Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel.

Neu begonnene Dissertationen

Michael Schauder: Untersuchungen zur Stellung des Konrad Witz in der europäischen Malerei im 2. Viertel des 15. Jahrhunderts.

HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Katrin Menke: Kunst und Theater im Umbruch — dargestellt am Beispiel Nigerias.

(Bei Prof. Möller) Gerhild Reese: Studien zur Darstellung des Zoologischen Gartens in der Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Schwarz) Beatrix Nobis: Kurt Schwitters und seine Zeit — der Einfluß der Künstlerfreunde auf Kunstbegriff und Bilderfindung. — Ernest W. Uthemann: Der Katholizismus und die Kunst der 60er und 70er Jahre.

(Bei Prof. Zahlten) Hansjörg Rümelin: St. Nicolai zu Lüneburg.

BREMEN

FB 10 — SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Hans Dieter Junker: 'Realistische' und 'subjektorientierte' ästhetische Praxis — Beiträge zur Theorie bildnerischer Arbeit in der Schule. — Knut Soiné: Johann Peter Hasenclever: Ein Maler im Vormärz.

Neu begonnene Dissertationen

Georg Franzen: Bilder und Symbole als Medien holistischer Identität. Der kunstdidaktische Übernationalismus bei den Nazarenern. — Alexandra Jellinek: Der Unterrichtsgegenstand 'Häuserfassade' als Strukturelement theoriegeleiteter Kunstpädagogik. Strukturanalyse der 'Visuellen Kommunikation' (1987 als abgeschl. Magisterarbeit aufgeführt). — Christel Schnell: Raum und Wirklichkeit. Architektur und Ästhetik in den Bildern der Illustrierten des 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Ruth Wörbkemeier: Zum Zusammenhang von Kunstprozeß und Geschichtserfahrung im Werk Edouard Manets zwischen 1860 und 1870 als Möglichkeit zur Bestimmung der Bildelemente (1987 als abgeschl. Magisterarbeit aufgeführt).

DARMSTADT

FACHBEREICH 15 (ARCHITEKTUR) DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Abgeschlossene Dissertationen

Eduard Schumacher: Bauanlage des Nonnenklosters Zeven und die norddeutschen Frauenklöster.

(Bei Prof. Behnisch) Manuel Cuadra-Kochansky: Geschichtliche und theoretische Grundlagen der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts in den Andenstaaten Chile, Ecuador, Bolivien, Peru.

Neu begonnene Dissertationen

Hardi Wittrock: (Arbeitstitel) Untersuchung über die Translozierung von Gebäuden.

DORTMUND

LEHRSTUHL FÜR ENTWERFEN UND BAUKONSTRUKTION DER UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Ulrich Vinzelberg: Alfred Fischer, Architekt, 1881—1950.

DÜSSELDORF

SEMINAR FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Inhaber des Lehrstuhls für Kunstgeschichte ist seit dem 1. Mai 1988 Prof. Dr. Joachim Poeschke.

EICHSTÄTT

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER KATHOLISCHEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Ilse Dolinschek: Die Bildhauerwerke in den Ausstellungen der Wiener Sezession von 1898—1910.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Elisabeth Altenvoerde-Schweitzer: Matisse — Die Kapelle in Vence. — Monika Reges: Die Gewölbe der Seitenkapellen im Münster zur Schönen Unserer Lieben Frau in Ingolstadt. — Monika Schmid: Die Bedeutung Herzog Ludwigs VII. für die Architektur und Bildkunst im Teilherzogtum Bayern-Ingolstadt.

Neu begonnene Dissertationen

Gabriela Löwe: Die Entwicklungsgeschichte des Milchglases und die Beziehung zum Porzellan. — Claudia Schumann: Kunstpolitische Tendenzen am Münchner Hof im Umfeld des 30jährigen Krieges.

ERLANGEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Wladimir Timofiewitsch ist zum 30. 9. 1987 in den Ruhestand getreten. Univ.-Doz. Dr. Frank Olaf Büttner wurde zum 1. 10. 1987 auf eine C2-Professur berufen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Rupprecht) Andrea Kluxen: Die Bedeutung der englischen Malerei für das deutsche Porträt von 1760 bis 1848.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Menning [Türr]) Helmut Braun: Johannes Schreiter. Das Glasbildnerische Werk 1977–1987.

(Bei Prof. Rupprecht) Thomas Fuchs: Die Freskenausstattung der ehemaligen Benediktinerabteikirche Enseldorf/Opf. — Ulrike Häußler: Die Walterichskapelle in Murrhardt. — Ursula Koslowsky: Nürnberger Funeraldrucke des Barock. — Irene Kress-Schmidt: Emil Nolde, ungemalte Bilder. — Hannelore Maurer: Der Ziborienaltar des 18. Jahrhunderts in Franken. — Susanne Möbus: Das Reichskreuz. — Gerhard Schuster: Das Hochaltarrelief der Kirche S. Caterina da Siena a Magnanapoli von Melchiorre Cafà. — Daniela Uhrova: Der Marienaltar um 1400 im GNM.

(Bei Prof. Timofiewitsch) Susanne Fischer: Die Abendmahlsdarstellungen in der Florentiner Wandmalerei des Quattrocento. — Brigitte Grönninger: Die Pfarrkirche St. Benno in München. — Susanne Gutmann: Die Sala dell'Udienza im Nobile Collegio del Cambio in Perugia. — Doris Peipp: Die katholische Pfarrkirche Heilig-Kreuz in München-Giesing. — Helmut Riedl: Das Maestà-Bild in der Sieneser Malerei des Trecento unter besonderer Berücksichtigung der Darstellung im Palazzo Pubblico von San Gimignano. — Eva-Maria Schickler geb. Rueß: Die Erschießung Kaiser Maximilians von Mexiko von Edouard Manet. — Harald Tesan: Der Palazzo Thiene Andrea Palladios in Vicenza.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Rupprecht) Gerhard Schuster: Studien zu Pierre Legros dem Jüngeren.

ESSEN

FACHBEREICH 4 GESTALTUNG-KUNSTERZIEHUNG DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Heinz Knobloch: Die „Armut der Worte“ und die „Tiefe des Sinns“ — Sprachkritische Bemerkungen zu einem Topos der Kunsttheorie. — Ingrid Stoppa: „Computer in ästhetischen Prozessen“, Die Veränderung ästhetischer Interaktion durch Computer und ihre Konsequenzen für ästhetische Erfahrung.

Neu begonnene Dissertationen

Claudia Gemmeke: Die Alte Synagoge in Essen. — Annegret Grefe-Lehmkühler: Pablo Picasso — Der Maler und sein Modell als Thema des Spätwerks. — Norbert Hammer: Zur Theorie und Praxis der empirischen Überprüfung der Informationsfunktionen von Designprodukten (u. a. mittels okulometrischen Untersuchungsverfahrens). — Cordula Meier: Die Rückkehr des Mythos als ästhetisches Phänomen, gezeigt am Beispiel Anselm Kiefers. — Eva-Maria Pasche: Der Bergbau im Werk Constantin Meuniers und im Werk Fritz Koelles.

FRANKFURT

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Hubertus Günther wurde auf eine C3-Professur — Kunstgeschichte-TFF — an das Kunstgeschichtliche Institut berufen. Dr. Edgar Lein ist seit Dezember 1987 Wiss. Assistent. Frau Dr. Helga Tratz vertritt seit November 1987 für die Dauer von einem Jahr Herrn Dr. Ulrich Schütte.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Claussen) Wolfgang Glüber: Synagogenerstörung und Marienkirchenbau. — Henrika Klementz: Die Fußbodenlabyrinth der gotischen Kathedralen. — Regine Körkel: Die klugen und törichten Jungfrauen als Gewandefiguren an mittelalterlichen Portalen und Vorhallen. — Hiltrud Liebler: Zur Darstellung der Frau im Bethlehemitischen Kindermord. Eine vierteilige Mosaikenfolge in der Kariye Camii in Istanbul. — Stephan Mann: Das religiöse Werk von Lovis Corinth. — Knut Noack: Die Erlöserkirche in Gerolstein. Wilhelmische Architektur in der Rheinprovinz. — Maria Reith: Studien zur Ikonographie der Königin von Saba im Mittelalter. — Jutta Sell: Otto Dix. Der Radierzyklus: Der Krieg. — Ingrid Westerhoff-Sebald: Zur Ikonographie des Hiob in der französischen Kathedralskulptur.

(Bei Prof. Eimer) Sabine Ziegler: Entwicklung und Darstellung der von Hans Bernhard Reichow repräsentierten Idee der organischen Stadtlandschaft als Beitrag zur Stadtbaukunst des 20. Jh.

(Bei Prof. Prinz) Sabine Bier: Die Gerechtigkeitsbilder des Frankfurter Römers und die Entwicklung der Malerzunft. — Bettina Zeller: Pinturicchios Fresken in der Baglioni-Kapelle in Santa Maria Maggiore zu Spello.

(Bei Dr. Schütte) Klaus-Jürgen Boecker: Heusenstamm — Zur Problematik barocker Sakralarchitektur im ländlichen Raum. — Michaela Giebelhausen: Theoriebildung zur Gefängnisarchitektur im ausgehenden 18. und 19. Jahrhundert in Deutschland.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Claussen) Nora Maria Auner: Der Schrein der HH. Dreikönige im Kölner Dom, Geschichte, Restaurierung, Ikonographie. — Regine Körkel: Die klugen und törichten Jungfrauen in der spätmittelalterlichen Kunst. — Ingrid Westerhoff-Sebald: Studien zur Ikonographie des Judas in der französischen Monumentalskulptur des Mittelalters.

(Bei Prof. Eimer) Ariane Grigoteit: Die Beuysschen Aquarelle, Kosmos in Wasserfarben. Zur Ikonographie.

(Bei Prof. Günther) Dieter Tino Wehner: Die Plastik Bernhard Hoetgers von 1905 bis 1914.

(Bei Prof. Prinz) Elsbeth de Weerth: Die Altarsammlung des Frankfurter Dompfarrers Ernst Franz August Münzenberger. Zur Wiederbelebung mittelalterlicher Sakralkunst in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

FREIBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Oskar Bätschmann hat den Ruf auf eine C4-Professur an der Universität Gießen angenommen. Die Vertretung seiner Stelle übernahm im SS 1988 Dr. Norberto Gramaccini (Universität Trier).

Museumsdirektor Dr. Hans Hofstätter wurde zum Honorarprofessor ernannt.

PD Dr. Gerd Bauer (bisher Bonn) wurde zum Oberassistenten ernannt. Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Katharina Krause (ausgeschieden: Dr. Gabriele Oberreuter-Kronabel).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Forssman) Albert Boesten-Stengel: Über den Zusammenhang von Stil und Bedeutung in der Malerei Giorgiones. — Eva-Maria Schumann: John Soane und die Bank of England 1788 bis 1833.

(Bei Prof. Langner) Michael Ruhland: Schulhausbauten im Großherzogtum Baden. 1806—1918. — Norbert Schütze: Der badische Kirchenbau 1920—1955.

(Bei Prof. Stopfel) Franz Josef Talbot: Der Wiederaufbau deutscher Residenzschlösser als Aufgabe der Denkmalpflege nach 1945 unter besonderer Berücksichtigung des Neuen Schlosses in Stuttgart.

(Bei Prof. Wischermann) Martin Mannewitz: Stift Admont, Untersuchungen zu Entwicklungsgeschichte, Ausstattung und Ikonographie der Klosteranlage. — Dagmar Zimdars: Die Ausmalung der Franziskanerkirche Santa Caterina in Galatina/Apulien.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bätschmann) Ingrid Platzwahl: Der Objektrealismus der New Yorker Pop Art. — Hela Schwarz: Ernst Ludwig Kirchner, Akte.

(Bei Prof. Hofstätter) Michaela Stöckmann: Maximilian von Ring, 40 Vorzeichnungen zum badischen Burgenwerk im Augustinermuseum Freiburg.

(Bei Prof. Kummer) Andrea Dury: Gründung des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters Heiligkreuztal und Erbauung seiner Klosterkirche. — Ulla Enders: Das Motiv des Fliegenden Merkurs in der italienischen Kleinbronze des 16. Jahrhunderts. — Regine Schallert: Zwei Werke Antonio Pollaiuolos an der Wende zwischen Früh- und Hochrenaissance. — Cornelia Schiller: Vier Heiligendarstellungen des Alessandro Vittoria. — Regina Willner: Die Benediktinerklosterkirche St. Georgen in Villingen — Eine Baumonographie.

(Bei PD Dr. Meyer zur Capellen) Hildegard Buschmann: Bacchus und Ariadne von Tizian. — Mechthild Rüter: Max Beckmann, Die Doppelportraits Künstler und Ehefrau. — Beatrice Tomasetti: Stiftertum und Stifterdarstellung in der italienischen Renaissance am Beispiel der Hauptchorkapelle von Santa Maria Novella/Florenz. — Claudia Vigelius-Proba: Theodor Zeller, Selbstbildnisse.

(Bei Prof. Schlink) Karin Buchter: Studien zur kunsthistorischen Einordnung der Skulpturen des mittleren Westportals der Kathedrale von Bourges.

(Bei Prof. Stopfel) Bettina May: Benedikt Gambs, ein Allgäuer Maler im Breisgau. —

Karin Mend: Architektur als Markenzeichen. Die Bauten der Riegeler Brauerei zwischen 1902—1912.

(Bei Prof. Wischermann) Christine Moskopf: Masaccios Trinität, Rahmung und Bildaufbau.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Meyer zur Capellen) Franz Bokel: (Arbeitstitel) Der Maler Arthur Kampf. — Michael Herrmann: (geändert) Studien zum Werk des Malers John von Wicht. — Christiane Lenz: Martin Segers Miniaturen in der Würzburger Bischofschronik des Magisters Lorenz Fries. — Nicola Späth: (Arbeitstitel) Frühmittelalterliche Bauornamentik in Spanien. — Gisela Vetter: (Arbeitstitel) „Krähwinkliaden“ — Zur deutschen Karikatur im frühen 19. Jahrhundert.

(Bei Prof. Schlink) Heinz-Hermann Arnhold: Skulpturen der Südchampagne zwischen 1480 und 1600. — Felicitas Dirksmeier: Studien zur Entwicklung der Schaufassade im Kirchenbau der niederdeutschen Backsteingotik (1250—1450). — Jochen Driller: (Präzisierung) Marcel Breuer, das architektonische Frühwerk bis 1950. — Albrecht Gill: Die Kirche Notre-Dame in Dijon. — Claudia Härtl-Kasulke: (Präzisierung) Piloty, Werkverzeichnis der Historienbilder und Biographie. — Ulrike Heinrichs: Die Bau- und Skulptur des Schlosses von Vincennes und die Pariser Skulptur unter Karl V. und Karl VI. — Klaus Minges: Die „Hängung“ im Museum des 19. Jahrhunderts. — Robert Rogers: „Was sie liebten“. Eine kunst- und kulturgeschichtliche Untersuchung zum Verhältnis von Bild und Text in der Münchner Zeitschrift „Kunst für Alle“.

(Bei Prof. Wischermann) Claudia Boess: „Il ricchiamo al ordine“, Studien zu „Valori Plastici“ und vergleichbaren Tendenzen in Deutschland. — Gabriele Neu: Sezincote, Studien zum Exotischen Landhausbau um 1800 in England. — Renate Putz: Stift Pöllau, Untersuchungen zur barocken Ausstattung von Kirche, Sakristei und Bibliothek.

GIESSEN

FACHBEREICH 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN — KUNSTGESCHICHTE DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Oskar Bätschmann hat den Ruf auf die C4-Professur zum 1. April 1988 angenommen.

Dr. Ulrike Hanschke hat einen Zeitvertrag als wiss. Mitarbeiterin erhalten.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Boehm) Ulrike Fülberth: Das Selbstbildnis in der Kunst von Lovis Corinth. — Axel Müller: Im Rahmen des Möglichen. Studien zur Bild- und Raumkonzeption der Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Werner) Burkhard Jäger: Die Schildmauer im Burgenbau des Westerwaldes und des Taunus.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Boehm) Andrea Lienaerts-Müller: Das Problem Bild-Text bei Rembrandt. (Bei Prof. Werner) Eva-Maria Heise: Der Einfluß primitiver Plastik auf die Holzskulptur.

turen Ernst Ludwig Kirchners. — Klemens Kroh: Das Porträt in der Graphik der Brücke. — Hubert Salden: Beiträge zur Rezeptionsgeschichte von Wols.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Werner) Hubert Salden: Wols' Bildkonzeption.

GÖTTINGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Doris Apell-Kölmel: Die Stadthalle Hannover von Paul Bonatz und Friedrich Eugen Scholer. — Angelika Lasius: Quiringh Gerritz van Brekelenkam. — Martin Schawe: Ikonographische Untersuchungen zum Göttinger Barfüßeraltar von 1424 in geschlossenem Zustand. — Michael Schmidt: Museumsbauten Theodor Fischers. Untersuchungen zur Architektur und Sammlungsentwicklung kulturgeschichtlicher Museen im wilhelminischen Deutschland. — Gert-Dieter Ulferts: Louis Tuailon (1862—1919). Ein Bildhauer wilhelminischer Zeit zwischen Tradition und Moderne.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Arndt) Frauke Engel: Zwei frühe Bauten Karl Siebrechts für die Keksfabrik Bahlsen in Hannover. — Birgit Greilich: Franz Marc, die Holzschnitte, Thematik und Formensprache. — Heidrun Koch: Julius Schnorr von Carolsfelds Bibel in Bildern. Untersuchungen zur Bildgestaltung. — Thomas Kreuzmann: Der sogenannte Kostümstreit in Deutschland im 18. und 19. Jahrhundert. — Rita Matschke: Marcus Behmer als Illustrator. Die Zeichnungen zu Oscar Wildes Salome. — Marianne Menze: J. D. Fiorillos Weg in die Kunstgeschichte. — Beate Wallerath: „Die träumenden Knaben“, eine illustrierte Dichtung von Oskar Kokoschka. — Elga Ziechmann: Die Illustrationen zu Thomas Murners Werk 'Von dem großen lutherischen Narren' (Straßburg 1522). (Bei Prof. Middeldorf Kosegarten) Andrea von Hülsen: Skulpturen an Kirchen und Kommunalpalästen Oberitaliens als Reflexion der kommunalen Entwicklung im 12. und 13. Jahrhundert.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Birgit Biedermann: Der Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen als Kunstförderer und „bürgerlicher Mäzen“ im 19. Jahrhundert. — Frauke Engel: Zwei frühe Bauten Karl Siebrechts für die Keksfabrik Bahlsen in Hannover. — Uwe Hellwig: Moritz Retzsch und die Buchillustration im Umrißstil. — Susanne Höper: Max Reinhardt und seine Architekten — Theaterprojekte und -bauten. — Cornelia Knust: Jan Provost. — Michael Streetz: Die Baugeschichte des Schlosses Hannoversch Münden. Ein Beitrag zur Architekturgeschichte der Weserrenaissance.

(Bei Prof. Boockmann [Geschichte] und Prof. Arndt) Sven Lügen: Die Verkündigung an Maria im Gemach — eine Untersuchung über den kulturgeschichtlichen Quellenwert von Gemälden des 15. und 16. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Middeldorf Kosegarten) Berit Bremer: Die frühgotischen Bauteile der Ste.

Madeleine in Vézelay: Chor, Querhaus und Kapitelsaal. — Andrea von Hülsen: (Arbeitstitel) Skulpturen an Kirchen und Kommunalpalästen als Reflexion der Kommunalen Entwicklung im 12. und 13. Jahrhundert.

HAMBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Dr. Ursula Panhans-Bühler nahm im WS 1987/88 und im SS 1988 eine Vertretungsprofessur an der Gesamthochschule Kassel wahr.

Dr. Matthias Eberle hat sich 1987 für das Fach Mittlere und Neuere Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Stefan Brenske: Der Hl. Kreuz-Zyklus in der ehemaligen Braunschweiger Stiftskirche St. Blasius (Dom). Studien zu den historischen Bezügen und ideologisch-politischen Zielsetzungen der mittelalterlichen Wandmalereien. — Nam-Sil Cho: Otto Eckmann (1865—1902): Sein Beitrag zum Jugendstil durch die Rezeption des Japonismus. — Martin Roman Deppner: Zeichen und Bildwanderung. Zum Ausdruck des „Nicht-Seßhaften“ im Werk R. B. Kitajs. — Gisela Gramaccini: Jean-Guillaume Moitte (1746—1810). Leben und Werk. — Reinhold Happel: Karl Börgemann. Ein Architekt der Hannoverschen Schule zwischen Historismus und Moderne. — Evi Jung-Köhler: Stadtmodernisierung im 19. Jh., Hamburg nach dem Großen Brand von 1842 — Brand, Bürgerdiskussion, städtebauliche Planung, Wiederaufbau. — Thomas Ketelsen: Künstlerlerviten — Inventare — Kataloge. Drei Studien zur Geschichte der kunsthistorischen Praxis. — Karen Michels: Der Sinn der Unordnung. Arbeitsformen im Atelier von Le Corbusier. — Rosemarie Pahlke: Pol Bury — künstlerische Entwicklung. Ein Katalog. — Urs Patyk: Max Ernst und Paul Delvaux. Bildstruktur und Erzählmodi in den Bildern zwischen 1938 und 1960. — Gustav-Adolf Raben: Richmond Braunschweig. Schloß und Parkanlage, ihre Herleitung aus England.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Ester Adeyemy Berla: Harmonie-Vorstellungen in der Kunst der Gegenwart. — Kathrin André: Maria Magdalena: Innerer Wandel unter äußeren Bedingungen. — Gerhard Beck: Vorstufen und Struktur von Panofskys „Early Netherlandish Painting“. — Josefine van den Berg: Nicolaes Eliasz. Pickenoy. — Liselotte Bestmann: Die Galerie Alexanders VII. im Palazzo del Quirinale — künstlerische Realisation und ikonographisches Programm. — Barbara Beth: Treppenanlagen in neapolitanischen Adels- und Bürgerhäusern des 18. Jhs. — Mechthild Fend: „Femme fatale“ und „Homme fragile“ bei Gustave Moreau. — Joachim Haarmann: Das niederländische Stilleben des 17. Jhs. in der heutigen Methodendiskussion. — Thomas Helbing: Auguste Rodin, Arbeitsweisen und Oberflächengestaltung. — Marlis von Hessert: Die Herkulesdarstellungen Antonio Pollaiuolos. — Anneke Kehlenbeck: Der Garten von Stourhead. — Viola Kiefner: Hans Richter (1888—1976). Zur Wechselbeziehung von Bild und Musik bzw. Ton in seinen Zeichnungen, Bildern und Filmen. — David Klemm: Kirchliche Auftraggeber im 17. und 18. Jh. in Deutschland. — Andrea Klier: Bernard Palissy — Künstler, Naturwissen-

schaftler, Alchimist. — Martina Krienke: Paul Poiret. — Margret Kruse: Von der Amateurphotographie zur Kunstphotographie. Studien zur Entwicklung der Photographie in Hamburg von 1893—1903. — Irene Mees: Zur Geschichte der Liebespaardarstellung im 19. Jh. (Deutschland). — Jürgen Nees: Fritz Wotrubas Arbeiten für die Bühne (zeichnerische Entwürfe, plastische Modelle, Ausführung). — Russalka Nikolov: C. G. Heise — Sein Eintreten für die zeitgenössische Kunst in Lübeck zwischen 1920 und 1933. Wirkung und Widerspruch. — Katrin Rodrian: Das Thema des „schlafenden“ Mars im 17. Jh. — Frank C. Sautter: Die Komponente der Geschwindigkeit in Architektur und Malerei zwischen 1789 und 1889. — Ruth Schliemann: St. Michaelis — Kirche und Kloster in Lüneburg. Architektur zwischen Adel und Bürgertum. — Antje Schlüter: Salome in der Jugendstil-Malerei und -Graphik. — Vera Schmidt-Berrer: Die Michaeliskirche in Lüneburg. — Anette Schwohl: Darstellungen von Frauenraub in der Mythologie. — Catharina Sonn: Sodomas Fresken in Monte Oliveto Maggiore. — Petra Süner: Mars und Venus, ihre Darstellung in Venedig im 16. Jh. — Rosemarie Tarnow: Julius Klinger: Plakatentwürfe und Buchillustrationen. — Stefan Timpe: Das „Gewerbehaus“ von Fritz Schumacher in Hamburg. — Bettina Uppenkamp: Judith in der italienischen Malerei von 1560—1700. — Christina Viol-Brosch: Das Studium der künstlerischen Fotografie an der Hochschule für Graphik und Buchkunde, Leipzig und die berufliche Praxis in der DDR im Zeitraum 1960—1974. — Sabine Weiß: D. Vertow (1896—1954), „Der Mann mit der Kamera“. Filmanalyse und künstlerische Einordnung. — Ulrike Wendland: Die Hamburger Hochbahn. Stadtplanung und Bauten. — Brigitte Wiedenmann: Carlo Scarpas Cimitero San Vito.

Neu begonnene Dissertationen

Marlis von Hessert: (Arbeitstitel) Der Wandel des Herkules-Bildes in Florenz. — David Klemm: (Arbeitstitel) Die Zisterzienser und die Kunst im 18. Jahrhundert. — Ulrike Wendland: (Arbeitstitel) Die Emigration deutschsprachiger Kunsthistoriker ab 1933. Vorgeschichte, Ursachen, Folgen für die deutsche Kunstwissenschaft.

HISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Wohlfeil) Sabine Lorenz: Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung — Darstellung und Bewertung von Frauenarbeit in spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bild- und Schriftquellen: 15.—17. Jahrhundert.

HANNOVER

INSTITUT FÜR BAU- UND KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Dr.-Ing. Johannes Cramer hat sich habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Meckseper) Burkhardt Rühling: Festung und Schloß Landestrost in Neustadt am Rübenberge. — Michael Scheffel: Buden und Gänge in Lübeck.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kokkelink) Eva Benz-Rababah: (Arbeitstitel) Siedlungen und Siedlungsentwürfe des Stadtbaurates Paul Wolf in Hannover. — Rolf Gelhausen: (Arbeitstitel) Die Planungsgeschichte der Stadt Cuxhaven. — Heinrich Wiethüchter: (Arbeitstitel) Zusammenhänge von Industriearchitektur und Technikgeschichte in Bielefeld.

HEIDELBERG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Thomas O. Höllmann hat den Ruf auf eine C3-Professur für Völkerkunde am Institut für Völkerkunde und Afrikanistik der Universität München angenommen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Güthlein) Clăudia Dutzi: Die Siedlung Merck in Darmstadt von Friedrich Pützer.

(Bei Prof. Ledderose) Burglind Jungmann-Totzke: Die koreanische Landschaftsmalerei des späten 15. bis 17. Jahrhunderts unter dem Einfluß der chinesischen Che-Schule. — Chun-mei Tschiersch-Lin: Die Ikonographie des Zhongkui.

(Bei Prof. Reith) Susanne Mayworm-Rohrmann: Kirchenbaumeister Otto Linder (1891—1976) — Ein Beitrag zum Expressionismus im deutschen Sakralbau.

(Bei Prof. Riedl) Ursula Schmitt-Wischmann: „Mutter und Kind“ in der Plastik. Eine motivhistorische Untersuchung plastischer Mutter-und-Kind-Gruppen der Jahre 1870 bis 1920. — Anna Maria Szylin: Henry Thode (1857—1920). Leben und Werk.

(Bei Prof. Schubert) Ilonka Jochum-Bohrmann: Hugo Lederer — ein deutschnationaler Bildhauer des 20. Jahrhunderts. — Martin Stather: Die Kunstpolitik Wilhelms II.

(Bei Prof. Seidel) Johannes Tripps: Andrea Bonaiuti (Pisaner Fresken-, Tafel- und Glasmalerei).

(Bei Prof. Vetter) Markus Weis: Der Bruchsaler Hofarchitekt Johann Leonhard Stahl (1729—1774) und die Bautätigkeit im Fürstbistum Speyer unter Franz Christoph Kardinal von Hutten.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Riedl) Beatrix Altmann: Das Bild des Kindes in Erziehung und Kunst im 18. Jahrhundert. — Barbara Bergdolt: Werkverzeichnis der bildhauerischen Arbeiten von Herbert Peters, München. — Cornelia Casper: Studien zu frühen Stilleben der Anne

Ballayer-Coster (1744—1818). — Gabriele Schmölder-Krause: Sophie Taeuber-Arp. Leben und Werk. — Gisela Thomas: Halbfigurendarstellungen Johannes des Täufers in der florentinischen Malerei des frühen Cinquecento.

(Bei Prof. Schubert) Maria Elisabeth Berger: Das Motiv des Weges bei Caspar David Friedrich. — Birgit Hofer: Das plastische Selbstportrait im 20. Jahrhundert.

(Bei Prof. Seidel) Christine Schwall: Text und Bild in der ältesten vollständigen illustrierten Decameronehandschrift, dem Cod. pal. lat. 1989. — Jan Simane: Das Loredan-Monument in SS. Giovanni e Paolo in Venedig.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Ledderose) Margarete Gros: Lackdekor der Zhanguo- und Han-Zeit. — Petra Klose: (geändert) Der Shuilu-Ritus und seine Bilder. — Stephan Graf v. d. Schulenburg: Onishi Chinnen und die Giga-Tradition des 18. und 19. Jahrhunderts in Japan.

(Bei Prof. Riedl) Gabriele Ernst: Kunst und Migration in unseren Tagen. Kunst als Integrationsmöglichkeit unter Berücksichtigung der zunehmenden Internationalität der Kunstsprache. — Sylvia Jäckel-Schleglmann: Studien zum Bild der Frau in der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts. — Petra Joos: Francisco Iturrino 1864—1924. — Michael Klant: Künstler bei der Arbeit. Kontinuität und Wandel eines Bildthemas im Zeitalter der Fotografie. — Agnes Klodnicke-Orlowski: Studien zu Jacob Ruß. — Anne Krauter: Die Idee der Dematerialisierung: Untersuchungen zur Funktion des Lichtes in der Kunst des 20. Jahrhunderts. — Katharina Laier-Beifuss: Die Werke des Peter von Koblenz und seines Umkreises. — Sabine Sabor: Ökologische Perspektiven der Kunst nach 1945. — Ansgar Schmitt: Das Groteske und das Burleske als ästhetische Kategorien. Studien zu Pablo Picasso und Igor Strawinsky. — Elke Werry: Mathias Goeritz — Leben und Werk. — Christine Scherer: Martin Schwarz, ein Rothenburger Maler des ausgehenden 15. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Schubert) Rosamunde Neugebauer: Was will, kann und darf satirische Kunst? — Die Mappen 'Gott mit uns', 'Ecce homo' und 'Hintergrund' von George Grosz als Beispiel umstrittener Bildsatire.

(Bei Prof. Seidel) Jan Simane: Form und Funktion des venezianischen Dogengrabes im 16. und 17. Jahrhundert.

KAISERSLAUTERN

FACHBEREICH ARCHITEKTUR, RAUM- UND UMWELTPLANUNG, BAUINGENIEURWESEN DER UNIVERSITÄT

Keine Veränderungen.

KARLSRUHE

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Herzner) Bettina Broxtermann: Der Keramiker Walter Popp (1913—1977).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hartmann) Sabine Büchel: Friedrich Mosbrugger. Das Atelier des Künstlers in Rom, 1828. — Susanne Lob: Landschaften des Karlsruher Künstlers Rolf Gentz.

(Bei Prof. Herzner) Heike Schwedes: Hans Daucher und die Rezeption der italienischen Renaissance in Deutschland.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Langner) Carmen Bechtold: Der Maler Hermann Baisch (1846—1894).

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT (TH)

Abgeschlossene Dissertationen

Klaus Rheidt: Die byzantinische Wohnstadt in Pergamon.

KASSEL

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Schweikhart) Andrea Behrens: Der 'Mars' von Diego Velazquez.

KIEL

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Wiss. Assistent: Dr. Henrik Karge ab 1. 9. 1987

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Dörte Nebendahl: L'Arte più emendata de' Greci — Studien zur Rezeption antiker Bildhauerwerke im römischen Seicento.

(Bei Prof. Larsson) Renate Damsch: Richard Oelze (1900—1980). Ein Alter Meister der Moderne. — Birgit Gatermann: Bildende Künstlerinnen in der Weimarer Republik (1919—1933). — Sabine Ladwig: Der Maler Otto Soltau; 1885 Rendsburg bis 1915 Jaroslaw (Polen). — Maria-Gesine Thies: Kieler Kunstkeramik AG. Keramik der 20er Jahre.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Büttner) Corinna Joeden: Die Bildteppiche nach Entwürfen des Peter Candid in der Tradition der Monatsdarstellungen. — Christina Langsch: Moritz von Schwind — Illustrationen zu Texten von Eduard Mörike. — Laurent Marmier: Die Monatsdarstellungen im Baptisterium in Parma. — Catherine Reisemann: Das Frühwerk von Hans Fischer-Schuppach.

(Bei Prof. Larsson) Bärbel Abraham: Wohnbauarchitektur in Kopenhagen von 1870 bis 1915. Voraussetzungen und Entwicklungen für die Architektur Ulrik Plessners. — Ulrike Finke: Schulbauten von Paul Bonatz. — Ute Gehrke: Industriebauten in Hannover 1900—1914 am Beispiel von Bahlsen, Pelican und Continental. — Lina Nagel: Holzkirchenbau in Süd-Chile (1730—1950). Der Beitrag von deutschen Baumeistern und Architekten. — Dorothee Rietz: Das Spätwerk Hans Peter Feddersens im Zusammenhang der norddeutschen Malerei nach dem 1. Weltkrieg.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Stephan Albrecht: Das Bremer Rathaus als Ausdruck bürgerlichen Selbstverständnisses vor dem Dreißigjährigen Krieg. — Sabine Fett: (Arbeitstitel) Studien zum Werk des Antonio Begarelli. — Ingelies Kucharzewski: Studien zur mittelalterlichen Wand- und Gewölbmalerei in Schleswig-Holstein — unter besonderer Berücksichtigung des Meldorfer Domes. — Birgit Nachtwey: (Arbeitstitel) Ideen zur För-

derung des Kunsthandwerks. Walter Müller-Worpswede (1901—1975) und seine Pläne eines „Werkhofes“. — Ulrike Wolff: Jan Joest von Kalkar. (Bei Prof. Larsson) Nicole Dussol: Anfänge der Kunstfotografie um 1890 in Hamburg. — Dörte Köhlmorgan: (Arbeitstitel) Die städtebauliche Entwicklung Kiels vom Ende des 1. Weltkrieges bis zum Jahre 1930 unter besonderer Berücksichtigung des Siedlungsbaus als Ausdruck einer allgemeinen Neuorientierung in der Stadtplanung. — Bernd Müller: (geändert) Johann Adam Richter (1733—1813), Königlich dänischer Landbau-meister in Schleswig und Holstein. — Katrin Papenberg-Bergter: Das bildhauerische Werk von Henri Matisse unter Berücksichtigung der dazugehörigen graphischen Arbeiten und Zeichnungen. — Vera Stoy: (Arbeitstitel) Kiels Entwicklung zur Großstadt während des Zweiten Deutschen Kaiserreichs (1871—1918).

Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Larsson) Kirsten Sander: Hanna Nagel.

KÖLN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Günter Herzog wurde am 8. 6. 1988 zum wiss. Assistenten ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Felicia Broscheit: Figürliche Darstellungen in der romanischen Bau-ornamentik des Rhein-Maas-Gebietes. — Marion Feld: Spätgotische ornamentale Wand- und Gewölbemalerei in rheinischen Kirchen.

(Bei Prof. Gaus) Christine Hopfengart: Vom Sonderfall zum Publikumsliebling. Zur Rezeptionsgeschichte Paul Klees in Deutschland von 1905—1960.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Binding) Doris Hansmann: Studien zu den Selbstportraits Gisela Breilings 1974—1986. — Marianne Hoppe: Die Bauplastik der 20er Jahre in Köln. — Katharina Ley: Der Neubau von St. Kolumba in Köln durch Gottfried Böhm. — Dorothea Mauruschat: Mittelalterliche Steinbearbeitung unter besonderer Berücksichtigung der Speyerer Ostapsis. — Joachim Müller: Die Klosterkirche Murbach im Elsaß (Bauuntersuchung). — Udo Ollenik: Das gotische Bischofsgrabmal des Don Diego de Anaya in Salamanca — Andrea Soffner: Nuppenbecher des 13. und 14. Jahrhunderts aus Konstanz.

(Bei Prof. Gaus) Doris Krystof: „Die Kunst ist wahr, bescheiden und schweigsam“. Zu Hendrik Goltzius' Midasurteil (1590). — Gudrun Schmidt: Fensterbilder bei C. D. Friedrich und Carl Ludwig Kaaz.

(Bei Prof. Mainzer) Angela Pfotenhauer: Der Gürzenich zu Köln als Denkmal der Geschichte und Gegenwart.

(Bei Prof. Ost) Anke Blieschies: Die Ikonographie der Kaffeehausszenen in der Malerei und Graphik des Expressionismus. — Susanne Fritz: Die Michelangelo-Rezeption bei Tizian. — Roland Krischel: Flugfiguren in der Malerei des Cinquecento. — Martin Müller: Land Art — Konzept und Landschaft. — Petra Maria Schwaerzel: Das Prinzip der Collage in der Malerei R. B. Kitajs. — Ilka Stitz: Johann Michael Hambach. Ein Kölner

Stillebenmaler im 17. Jahrhundert. — Christiane Stukenbrock: Frans Hals — Untersuchungen zur Gruppe der „Lachenden Fischerkinder“ unter besonderer Berücksichtigung des „Fischermädchens“ im Wallraf-Richartz-Museum. — Jutta Törnig: Ikonographische Untersuchungen zu einigen Franziskaner- und Dominikanergemälden des Jacopo Ligozzi.

(Bei Prof. Zick) Ruth Hermanns: Die Gestalt der „Watenden“ in den „Déjeuners“ von Pablo Picasso.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Katharina Ley: Die gemeinsamen Bauten von Dominikus und Gottfried Böhm von 1945—1955. — Dorothea Mauruschat: Mittelalterliche Steinbearbeitung unter besonderer Berücksichtigung unfertiger Kapitelle. — Joachim Müller: Die Klosterkirche Murbach im Elsaß, ihre stilgeschichtliche und zeitliche Einordnung.

(Bei Prof. Gaus) Doris Hansmann: Charlotte Salomon, autobiographisches Singenspiel, Leben oder Theater. — Jutta Rütz: Text im Bild. Funktion und Bedeutung der Beischriften in der mittelalterlichen Handschrift. — Gudrun Schmidt: Caspar David Friedrichs Beziehung zu Kunst, Naturphilosophie und Naturwissenschaft. — Petra Zimmer: Funktion und Ausstattung von Nonnenemporen vom Anfang des 14. bis zum 16. Jahrhundert.

(Bei Prof. Goepper) Heike Molitor: Der Ch'ing Maler Fang Shih-shu 1692—1751.

(Bei Prof. Mainzer) Angela Pfothenhauer: Die Kölner Traditionsinseln.

(Bei Prof. Ost) Roland Krischel: Tintoretto's „Markuswunder“ von 1548. — Claudia McDaniel-Odendall: Caspar Bernhard Hardy.

(Bei Prof. Zick) Eva-Marina Froitzeim: Das flämische „Göttermahl“. Studien zu einer Gruppe manieristischer Gemälde der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

LUDWIGSBURG

FACHBEREICH V DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE, AUFBAUSTUDIUM KUNST- UND MUSEUMSPÄDAGOGIK

Dr. Heinz Kneile, bisher Studienrat an einer Hochschule, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Fachbereich V, hat einen Ruf in eine C3-Professur für Kunsterziehung und Kunstgeschichte an die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd angenommen.

Abgeschlossene Diplomarbeiten

(Bei Prof. Tripps) Thorelf Bjønnes: Wiederkehr der Themen. Aspekte der Selbstfindung, beleuchtet anhand der Ausstellung Eduardo Paolozzis als Ausgangspunkt. — Walter Wetzel: Ikonographie und Form im graphischen Frühwerk der Nazarener und ihre Beziehungen zur altdeutschen und altitalienischen Kunst, unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses von Dürer und Raffael, in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung für die Erwachsenenbildung.

Neu begonnene Diplomarbeiten

(Bei Prof. Burkhardt) Gudrun Achterberg: Museumspädagogik und Anschlußunterricht am Beispiel der Malerei von Adolf Hölzel als Problem der Kunstbetrachtung für Lehrer an Grundschulen in Baden-Württemberg.

(Bei Prof. Tripps) Christa Kotitschke: Entstehung und didaktische Erschließung des regionalen Museums 'Römerpark' Köngen.

MAINZ

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT

Dr. Jörg Gamer nahm den Ruf auf die C3-Professur für Geschichte der Freiraumplanung und Gartendenkmalpflege an der Universität Hannover an.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bringmann) Heike Jakowski: Vergleichende Untersuchungen zur Fassadendekoration von Mietshäusern in Darmstadt um 1900. — Tatjana Kruschel: Das kunstgeschichtliche Urteil über Hans Makart ab 1884.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Biermann) Hans-Georg Böcher: (Arbeitstitel) Peter Behrens: Das Verwaltungsgebäude der IG Farben in Hoechst. Voraussetzungen und Nachwirkungen. — Alexandra Scheidel: Die Pose als Bedeutungsträger in Malerei und Plastik des 3. Reiches. — Christina Threuter: (Arbeitstitel) Utopistische Architekturkonzeptionen von Hans Scharoun. — Carla Weber: Hermann Finsterlin (1887—1973), Studien zum Werk.

(Bei Prof. Bringmann) Julia Hauch: (Arbeitstitel) Traditionalistisches Bauen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. — Kirsten Knecktys: (Arbeitstitel) Zum Kirchenbau in der Nachfolge des Wiesbadener Programmes.

(Bei Dr. Gamer) Barbara Bechter: Der Garten von Vaux-le-Vicomte. — Aleth Binet: Saint-Michel in Dijon. — Stephanie Hergarden: Bernhard Hergarden. — Julia Zipelius: Studien zur mittelhheinischen Tafelmalerei um 1400.

(Bei Prof. Imiela) Rainer Silberbauer: Die Malerfamilie Lindenschmit. Wilhelm Lindenschmit der Ältere (1806 bis 1848) und der Jüngere (1829 bis 1895).

(Bei Prof. von Winterfeld) Christofer Hermann: (Arbeitstitel) Wohntürme des 14. Jahrhunderts im Rhein-Moselraum. — Kai Kappel: (Arbeitstitel) Die Nachfolgebauten von S. Nicola in Bari. — Hildegard Sahler: (Arbeitstitel) Romanische Kirchen des Vierstützentyps in den Marken.

MARBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT

Vertreter einer C4-Professur im SS 1988: Prof. Dr. Ulrich Keller; Vertreter einer C4-Professur im SS 1988 und WS 1988/89: Prof. Dr. Reinhart Schleier; Vertreter einer C3-Professur ab WS 1987/88: Dr. Ulrich Schütte.

Hochschulassistent: Dr. Michael Scholz-Hänsel (1. 10. 1987).

Abgeschlossene Dissertationen

Elisabeth Epe: Die Gemäldesammlungen des Ferdinando de' Medici, Erbprinz von Toskana (1663—1713). — Andrea Gleiniger-Neumann: Vom Bauen für die „offene Gesellschaft“ — Die Nordweststadt in Frankfurt am Main. Zur Entstehungsgeschichte einer

Großsiedlung. — Gerhard Mühlinghaus: Der Synagogenbau des 17. und 18. Jahrhunderts im aschkenasischen Raum. — Monika Ryll: Die Bautätigkeit der Herren, Freiherren und Grafen von Bernstorff und ihr Baumeister Johann Caspar Borchmann. — Peter van Stipelen: „Die Schicksale der Gotteshäuser...“. Bildersturm oder Denkmalschutz? — Astrid Winter-Fritzsche: Symbolik und Naturdarstellung in der Blitzikonographie des 16. Jahrhunderts.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Birgit Andrich: Jørn Utzon, ein Architekt der postmodernen Avantgarde. — Norbert Assmuth: Der Neuaufbau Freudenstadts von 1945 bis 1954. — Joachim Brand: Das Verhältnis von Text und Bild im deutschsprachigen Zyklus des 19. Jahrhunderts. — Annette Brockmann: Todesdarstellungen des 19. Jahrhunderts. — Gundula Dahms: Der diskrete Charme der Provinz oder Die Geschichte des Musée Fabre zu Montpellier als Beispiel französischer Kulturpolitik des 19. Jahrhunderts. — Cornelia Dörr: Adolph Menzel in Hessen. Studien zu seiner frühen Historienmalerei. — Olge-Susann Dommer: Die Lichtspielhäuser des Kölner Architekten Jacob Koerber — Ein Beitrag zur Architekturgeschichte der Lichtspielhäuser der zwanziger Jahre in Deutschland. — Heike Fischer: Die Siedlung Landwehr der Zeche Zollern II/IV. — Fortschrittliche Architektur oder Konservatismus im Wohnungsbau einer Bergwerksgesellschaft um die Jahrhundertwende. — Erika Hauke: Schoenberg — Verhältnisse zwischen Musik und Malerei. — Jutta Karpf: Das Karlsfenster von Chartres. — Elke Kleinhans: Studien zum bundesdeutschen Hochschulbau der Nachkriegszeit. — Monika Kuberek: Langemarck — ein Soldatenfriedhof des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. — Dagmar Lutz: De Stijl und die neue Gestaltung in der Architektur. Konzepte zum Wohnungs- und Städtebau der frühen Moderne in den Niederlanden. — Donata Pertzborn-Wagner: Dominikus Zimmermann — Aspekte zum freigestützten Ovalraum. — Anne Peter: Zur politischen Bedeutung von Schloß Pommersfelden. — Anette Schmutz: Rückenfiguren im Werke Adolph Menzels. — Gabriele Sonntag: Zur Problematik des Werkes von Oskar Kokoschka. — Gabriela Wagner: Untersuchungen zum Selbstbildnis bei Arnold Böcklin. — Waltraud Wagner: Stadtplanung der Hugenotten am Beispiel der Oberneustadt-Kassel und von Bad Karlshafen in Hessen. — Johanna Werckmeister: Richard Wagners „Parsifal“ und seine Rezeption durch symbolistische Künstler.

Neu begonnene Dissertationen

Gabriele Bösch: (geändert) Das Frauenbild der Jahrhundertwende in Wien am Beispiel des Sezessionisten Ernst Stöhr. — Karin Brahm: (Arbeitstitel) Die deutsche Schloßkapelle. Zur Typologie einer Herrschaftsarchitektur. — Cornelia Dörr: (Arbeitstitel) Adolph Menzel in Hessen. Beiträge zur Geschichte der Reisezeichnung im Deutschen Vormärz. — Rudolf Hierl: E. A. Gutkind — Kritische Werkmonographie und Deutung im zeitgeschichtlichen Zusammenhang. — Lothar Schiefer: Studien zu den Kriegerdenkmälern von Hans Dammann. — Johanna Werckmeister: (Arbeitstitel) Bühne — Kunst — Alltag. Das Verhältnis visueller Medien am Beispiel ausgewählter Wagner-Inszenierungen nach 1945. — Ulla Wilhelmi: Glockeninventarisierung im Lahn-Dill-Kreis als Vorstudie zum Glockenatlas Hessen. — Sabine Ziegler: Reichow.

MÜNCHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Neu habilitiert: Dr. phil. habil. Ernst Rebel, P. D.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Elisabeth Abreß: Hans Donauer d. Ä., bayerischer Maler und Hofkünstler am Hofe Herzog Wilhelms V. — Doris L. Bachmeier: Lorenz Gedon 1844—1883. Leben und Werk. — Harald Joh. Gieß: Das Fenster in der bayer. Architektur des 19. Jahrhunderts. — Gerardus Janssen: Das Haus Herengracht 182 zu Amsterdam und seine Sammlung von Gemälden niederländischer Maler des 17. Jahrhunderts. — Leo Krause: Zur städtebaulichen und architektonischen Gestaltung Münchner Ge-
schoßsiedlungen der 50er Jahre. Ein Beitrag zum Siedlungsbau der Bundesrepublik Deutschland. — Michaela Liebhardt: Münchner Scagliola-Arbeiten des 17. und 18. Jahrhunderts. — Kornelius Otto: Erasmus Grasser und der Meister des Blütenburger Apostelzyklus. Studien zur Münchner Plastik des späten 15. Jahrhunderts. — Corinna Rösner: Andreas Faistenberger (1646—1735). Leben, Werk und Stellung eines Bildhauers um 1700. — Peter Stein: Borrominis Fassade des Palazzo di Propaganda in Rom. (Bei Prof. Belting) Klaus Krüger: Die frühen Altarbilder des Franziskus in Italien. (Bei Prof. Bushart) Claudia Madel: Die Nachfolge Johann Heinrich Schönfelds unter besonderer Berücksichtigung seiner Schüler Joh. Georg Melchior Schmidtner und Joh. Georg Knappich.

(Bei Prof. Middeldorf-Kosegarten) Thomas Dreher: Konzeptuelle Kunst in Amerika und England zwischen 1963 und 1976.

(Bei Prof. Piel) Agnes Scherling: Zur Rezeptionsgeschichte der 'Frères Le Nain'.

(Bei Prof. Mutherich) Andreas Weiner: Die Initialornamentik der deutsch-insularen Handschriften im Bereich um Fulda und Würzburg.

(Bei Prof. Sauerländer) Katharina Krause: Der 'Voeu de Louis XIII'. Die Chorausstattung von Notre-Dame in Paris unter Ludwig XIV.

(Bei Prof. Schütz) Dieter Weidmann: Zur Genese der Trecentomalerei in der Generation zwischen Cimabue und Giotto. Das Werk der Maler Salerno di Coppo, Lippo di Benivieni und Guido da Siena und das Assisiprobem.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bauer) Eva Anwander: Die Erlöserkirche in München. — Susanne von Christians-Möller: Studien zum Kunsthandel in der Münchner Prinzregentenzeit (1886—1912). — Gudrun Maria Dietz: Untersuchungen zum Landschaftsgarten der ehemaligen Deutschordensresidenz Mergentheim. — Gabriele Eichinger: Aeneasgalerie im Palazzo Reale in Turin. — Siegrid Epp: Zur Rezeption der Konstantingeschichte im späten 16. Jahrhundert in Rom. — Eva Maria von Haefen: Thomas Guggenberger. — Marie Christine Gräfin von Huyn: Das Plakat in der Münchener Prinzregentenzeit. — Thomas Kemper: Die Casteller Schloßkirche. — Gerhard Koschade: Kirchengausstattungen von Mathias Fackler (1721—1792). — Heidrun Kurz: Das Schloß Dachau. — Doris Kutschbach: Schloß Schwindegg — Studien zum Schloßbau des oberbayerischen Landadels im 16. Jahrhundert. — Angelika Leik: Die Narrentreppe in der Burg Trausnitz und

frühe Darstellungen der *Commedia dell'Arte*. — Irene Meeh: Johann Nikolaus Treu (1734—1786). — Sabine Ochsner: Carl Friedrich Zimmermann, Monographie. — Elisabeth Rechenauer: Kloster Reisach. — Karl-Jürgen Schönwälder: Die Ausstattung des Fürstenzimmers im Schloß Velthurns. — Gudrun Szczepanek: Zum Gestenrepertoire im Portrait der französischen Rokokomalerei. — Wen-Min Yang: Porzellanplattengemälde als Kopien von Werken aus der Alten Pinakothek München — Studien zur Porzellanmalerei der Nymphenburger Manufaktur in der Zeit Ludwigs I. — Catrin Zwirner: Das Selbstbildnis mit Familie im 19. Jahrhundert in Deutschland.

(Bei Prof. Belting) Raimund Beck: Positionen zur Kunst nach dem Ende der Moderne. — Dietlinde Schmitt: Studien zur neueren Baugeschichte und dem Wiederaufbau von Danzig. — Klaus Wittkamp: Dante Gabriel Rossetti: 'Ecce Ancilla Domini'. Kunst als moralische Instanz.

(Bei Prof. Bushart) Christel Lintner: Seccotechniken in der Deckenmalerei des 18. Jahrhunderts in Süddeutschland. — Angela Vollmer: 'Tägliche Erbauung eines wahren Christen'. Ein Augsburger Kupferstich des 18. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Hoffmann) Beate Maria Szymanski: Die Karmeliterkirche 'Zur Unbefleckten Empfängnis Mariae' in Krakau.

(Bei Prof. Kuhn) Ulrike Lang-Birkner: Studien zur Farb- und Flächenkomposition des Claude Monet an ausgewählten Nymphéas. — Sibylle Kurtze: Das Verhältnis von Schrein und Flügeln zueinander in den Schnitzaltären Tilman Riemenschneiders.

(Bei Prof. Middeldorf-Kosegarten) Barbara Schütz: Die Wandmalereien im Schloß Velthurns bei Brixen (1581—1584). — Johanna Wolf: Liselotte Strelow als Portraitfotografin.

(Bei Prof. Nilgen) Franziska Morgner-Fanderl: Die Majestas-Tympana in Alpirsbach und Mainz. — Rosemary Lee: Das Benediktionale des Bischofs Engilmar unter besonderer Berücksichtigung der Ikonographie. — Sibille Mozer: Das Widukind-Grabmal zu Enger. — Josef Riedmaier: Studien zum Aufbau der Lambeth-Bibel und zu ihrer Ikonographie. — Doris Theobald: Die Humanum-genus-Initiale der frühen *Decretum Gratiani*-Handschriften, eine ikonographische Untersuchung. — Britta Winter: Das Weingartener *Collectar Fulda Aa 35* unter besonderer Berücksichtigung der Ikonographie.

(Bei Prof. Piel) Susanne Fischer: Bibliographische Materialien zur Technologie und Kunstgeschichte der Kabinettscheibe (1912—1984). — Barbara Jahson: Bibliographische Materialien zur Literatur zu den Vanitasstilleben in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts seit Bergström. — Anita Lang: Der Begriff 'Bild' bei Thomas von Aquin; Studien zu seiner kunstwissenschaftlichen Relevanz. — Karenina von Oeynhausen: Die Rezeption an Max Ernst in der deutschsprachigen Literatur nach 1945. — Hina Orasch: Bibliographische Materialien zur Lichterkrone Barbarossas in der Aachener Pfalzkapelle. — Gernot Sklarzig: Bibliographische Materialien zur 'Symbolischen Zoologie' des Mittelalters. Deutschsprachige Literatur 1950—1980. — Barbara Stoerber: Der italienische Futurismus 1909—1916. Die Plastik Umberto Boccionis. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte. — Bernd Ziegenrucker: Riegls Begriff 'Kunstwollen' und seine Rezeption in der Kunstwissenschaft.

(Bei Prof. Prater) Angela Böck: Die Fresken des Salone Sistino im Vatikan. Studien zum Dekorationsprogramm. — Claudia Bohn: Humanismus und Antike bei den Meistern der Donaueschule. Versuch einer Wesensbestimmung. — Dorothee Herrig: Fontainebleau. Das Schloß Franz I. — Rainer Metzger: Zur Architekturpublizistik Josef Furttensachs. — Renate Möller: Der römische Maler Giovanni Baglione zwischen Spätmanierismus und Frühbarock. — Katrin Pollems: Zwischen Kunst- und Denkmalpflege. Die für den Magistrat der Stadt München gefertigten Spezialzeichnungen Carl August Lebschéés in ihrem Kontext. — Veronika Schroeder: Quellen und Methoden der Bilderfindung bei Caravaggio.

(Bei Prof. Sauerländer) Katharina Grundmann: Das Service der KPM für Maximilian II. in der Münchner Residenz. — Godehard Hoffmann: Die Restaurierungen von St. Quirin in Neuss im 19. Jahrhundert. — Ulrich Heiß: Brunnen und Brunnenprojekte im Bereich des Augsburgers Rathauses um 1600. Im besonderen über den Augustusbrunnen in Augsburg. — Hans Jakob Meier: Das Thron-Salomonis-Fenster im Augsburgers Dom.

(Bei Prof. Schneede) Ludger Derenthal: La revelation surrealiste. Max Ernsts Werk von 1919 bis 1925. — Sabine Dylla: Ben Shan als FSA-Fotograf 1935—1938. — Luise Finger: Max Ernsts protosurrealistisches Werk — Aspekte der Ikonographie. — Martina Fleischer: Bewegungsdarstellung bei G. Severini 1909—1914. — Judith Klemm: Die Idee des Gesamtkunstwerkes bei Wenzel August Hablik. — Johanna Kutschera: Die Selbstbildnisse der Paula Modersohn-Becker. — Renate Müller: Mimmo Paladino: Bildstruktur und Kunstverständnis. — Andreas Neufert: Wolfgang Paalen. Das Werk der 30er und frühen 40er Jahre. (mit Katalog). — Birgit Schuster: Ulrike Rosenbach und Miriam Cahn. Der Körper als Ausdrucksmedium. Eine Untersuchung zum Thema 'Weibliche Ästhetik'. — Eva Wolf: Laszlo Moholy-Nagy — Theorie und Fotografie.

(Bei Prof. Schütz) Benigna Daubenmerkl: Studien zur süddeutschen Altarbaukunst des 18. Jahrhunderts am Beispiel Ottobeuren. — Isabella John: Nürnberg oder Ulm? Der Hans Söchlin zugeschriebene Altar in Metz. — Susanne Kiefhaber: Andrea Mantegna. Der Erzählstil der Eremitenfresken. — Isabeau-Jutta Kubsch: Die St. Pauls-Kathedrale in London. — Waltraud Lenhart: Die Matthäuskirche von Joh. Nep. Pertsch und ihre Vorplanungen als erster protestantischer Kirchenbau Münchens. — Ursula Massmann: Die Klosterkirche Kastl in der Oberpfalz. — Sigurd Schmitt: Die Entwürfe des Fischer von Erlach für Schloß Schönbrunn in Wien. — Verena Schütz: Die Kathedrale von Soissons. — Carola Wenzel: Die Ebracher Kurie in Burgwindheim. — Roland Wolff: Die Klosterkirche Reisach am Inn. — Nino-Maria Zchomelidse: Die Fresken der Clemens- und Alexislegende in der Unterkirche von San Clemente in Rom. Eine stilkritische Analyse.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Barbara Baumüller: (geändert) Studien zum Chor des Veitsdomes in Prag. Bauanalyse und Untersuchung des baukünstlerischen Ornaments. — Gudrun Maria Dietz: Der Park Wilhelmshöhe und die Idee des romantischen Landschaftsgartens. — Siegrid Epp: Das Programm der Freskenausstattung im Palazzo Laterano. — Thomas Kemper: Studien zum Typus der barocken Schönheitsgalerie. — Gerhard Koschade:

Altbayerische Altarbaukunst des späten Rokoko. Matthias Fackler, seine Werkstatt und Nachfolge. — Helmut Kronthaler: Profane Wand- und Deckenmalerei in Süddeutschland im 16. Jahrhundert und ihr Verhältnis zur Kunst Italiens. — Waltraud Kunstmann-Guido: Die Scholle. — Heidrun Kurz: Zur Tradition der Prunkschiffahrt unter den Wittelsbachern. — Doris Kutschbach: Dürers Altäre. — Angelika Leik: Frühe Commedia-dell'arte-Darstellungen in Europa. — Karl-Jürgen Schönwälder: Popes Garten in Twickenham. — Marius Joachim Tataru: Siebenbürgische Malerei des 19. Jahrhunderts. Beziehungen zum mitteleuropäischen Kulturraum.

(Bei Prof. Belting) Christine Barbara Sauer: (geändert) Stifterbild und Stifterrecht im deutschen Mittelalter. — Dorothee Claudia Siegelin: Picassos Stierkämpfe. Eine Untersuchung zu den Arbeiten zwischen 1925 und 1938.

(Bei Prof. Hoffmann) Johannes Gerstner: Studien zur Rezeption frühchristlicher Kultbauten in Romantik und Restauration. — Beate Maria Szymanski: Der Breslauer Stadtbaumeister Max Berg. — Regina Weber: Erich Mendelsohn. — Nino-Maria Zchomelidse: Die mittelalterlichen Fresken der Pfarrkirche S. Maria della Immacolata Concezione in Ceri bei Rom.

(Bei Prof. Middeldorf Kosegarten) Nicola Elisabeth Maria Buhl: Walter Peterhans. Werk und Lehre. — Albert Dietl: Reliefzyklen von Stadtpatronen der italienischen Romanik. — Richard Freitag: (geändert) Triadische Kollusion: Die Produktion, Vermittlung und Rezeption der amerikanischen Pop Art um 1960.

(Bei Prof. Nilgen) Josef Riedmaier: Die Lambeth-Bibel (Weiterführung des Magister-Themas). — Doris Theobald: Die nordfranzösischen Decretum-Gratiani-Handschriften des späteren 12. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Prater) Angelika Breitmoser-Bock: Beiträge zu einer kunsthistorischen Methodik der Filmanalyse: Der Einfluß von bildender Kunst auf das Medium Film am Beispiel der Nibelungen Fritz Langs. — Judith Klemm: Das malerische Werk von Oskar Coester (1886—1955). Werkverzeichnis und Monographie. — Renate Möller: Studien zu Giovanni Baglione.

(Bei Prof. Sauerländer) Godehard Hoffmann: (Arbeitstitel) Preußische Denkmalpflege in der Rheinprovinz — Die Restaurierung romanischer Kirchen.

Aufgegebene Dissertationen

(Bei Prof. Schütz) Karin Harder: Gabriel Mäleßkircher.

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK, NEUGRIECHISCHE PHILOLOGIE UND BYZANTINISCHE KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. J. G. Deckers ist als Professor (C3) für Frühchristliche und Byzantinische Kunstgeschichte zum 1. 10. 1987 berufen worden.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hohlweg) Claudia Müller: Die Ikonographie der Kapelle 29 in Göreme.

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Schmoll gen. Eisenwerth) Peter Pinnau: Die Mausoleen des Bildhauers Adolf

von Hildebrand (Bauten und Projekte zwischen 1892 und 1919) und die deutsche Sepulkralarchitektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. — Charlotte M. E. Werhahn: Hans Schwippert (1899—1973), Architekt, Pädagoge und Vertreter der Werkbundidee in der Zeit des deutschen Wiederaufbaus.

(Bei Prof. Weiermann) Dipl.-Ing. Peter Heiß: Rathäuser in Bayerisch-Schwaben von ihren Anfängen bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Breuer) Brigitte Huber: Denkmalpflege zwischen Kunst und Wissenschaft am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Nerdinger) Dipl.-Ing. Hubert Schmid: Stadtbild und Denkmalpflege in Regensburg in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts (Dr.-Ing.). — Johanna Wolf: Der Architekt Dominikus Böhm (Dr. phil.).

INSTITUT FÜR BAUFORSCHUNG UND BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Wiss. Assistent: Dipl.-Ing. Heinz-Jürgen Beste.

MÜNSTER

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. H.-J. Raupp wurde auf eine Professur (Nachfolge Prof. Dr. F. Matsche) berufen. Prof. Dr. Karl Noehles trat in den Ruhestand. Dr. Julian Kliemann wechselte an das Harvard University Center (I Tatti) in Florenz.

Wiss. Assistentin Frau Dr. Ursula Seibold.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kauffmann) Maria Anczykowski: Westfälische Kreuze des 13. Jahrhunderts. — Reinhard Karrenbrock: Evert van Roden — Der Meister des Hochaltares der Osna-brücker Johanniskirche. — Hildegard Wiewelhove: Tischbrunnen — Monographische Studien, ausgehend von deutschen Beispielen.

(Bei Prof. Matsche) Martin Gasing: Triumph des Bacchus. Triumphidee und bacchische Darstellungen in der italienischen Renaissance im Spiegel der Antikenrezeption. — Gertrud Wendermann: Studien zur Rezeption des Neo-Impressionismus in den Niederlanden.

(Bei Prof. Noehles) Michael Mette: Studien zur Disposition barocker Klosteranlagen in Westfalen. — Birgit Ringbeck: Giov. Batt. Soria — Architekt Scipione Borgheses. — Gudrun Wessing: Bernhard Pankok als Porträtmaler.

(Bei Prof. Legner) Ulrich Henze: Die Kreuzreliquiare in Trier und Mettlach — Studien zur Beziehung zwischen Bild und Heilium in der rheinischen Schatzkunst des 13. Jahrhunderts.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kauffmann) Christa Gördes: Die soziale Thematik bei Frans Masereel am Beispiel des druckgraphischen Frühwerkes 1916—1933. — Bettina Riße: Die Entstehung stileinheitlicher Ensembles in der Wohnkultur bei Henry van de Velde.

(Bei Prof. Noehles) Gabriele Brasse: Die Schloßbauten des Jörg Unkair. — Ein Beitrag zur Architektur der Weserrenaissance. — Constance Brochwicz-Lewinski: Der deutsche Industrieschmuck der 20er und 30er Jahre — Dokumentiert am Beispiel der Pforzheimer Firma Kollmar und Jourdan.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Ellger) Stefan Buske: (Arbeitstitel) Barocke Adelshöfe und Kurien in Münster. — Claudia Kimminus-Schneider: Das Lippstädter Marienstift — Untersuchung eines westfälischen Kanonissenstiftes vom Ende des 12. Jahrhunderts. — Roland Pieper: Die Kirchen und Klöster der westfälischen Bettelordenskonvente des 13. und frühen 14. Jahrhunderts. — Claudia Steckelings: (Arbeitstitel) Der Schloßbau Johann Conrad Schlauns in Münster.

(Bei Prof. Kauffmann) Oskar von Bentheim: Calvinistisches Silber im Kreis Bentheim. — Ulrike Bonhoff: Die Geschichte des Diagramms. — Bettina Bosse: Franz Nadorp 1794—1876. Studien zur deutschen Künstlergemeinschaft in Rom. — Sigrun Brunsiek: Zum „altdeutschen Stil“ in der Buchillustration des 19. Jahrhunderts. — Ute Müller: Kunstgeschichte des Friedhofs Melaten. — Barbara Post: Bremer Biedermeier. — Lioba Reddeker: Leben und Werk des Albert Reuss von 1889 bis zu seiner Emigration 1938. — Daniele Schmidt: Studien zur ober- und mittelitalienischen Grotteskendekoration von 1520 bis um 1620. — Gisela Sorger: Johannes Franziskus Klomp — ein historistischer Architekt in Westfalen.

(Bei Prof. Raupp) Thorsten Albrecht: Die Hämelschenburg als Beispiel adeliger Schloßbaukunst des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts im Weserraum. — Marianne Dieninghoff-Dicks: Max Burchartz (1887—1961). Leben und Werk. — Andreas Fluck: Der „magische Realismus“ in der Malerei des 20. Jahrhunderts. — Ralf Hartweg: Walter Nessler (* 1912). — Martin Heidemann: Studien zur Wiederbelebung der deutschen Medaillenkunst um 1900. — Barbara Höwedes: Spiegelobjekte in der Kunst des 20. Jahrhunderts. — Iris Plate: Zur Auseinandersetzung Carl Einsteins und Max Raphaels mit dem Oeuvre George Braques und dem Kubismus. — Christiane Theiselmann: Das Lutherdenkmal Ernst Rietschels in Worms (1856—1868). — Elke Trzinski: Die Ikonographie der „Germania“. — Andrea Witte: Das graphische Werk Wilhelm Morgners.

OLDENBURG

FACHBEREICH 2 — KOMMUNIKATION/ÄSTHETIK AN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Henrike Junge: Das wohlfeile Original. Die Verbreitung von Künstlergraphik seit 1870 und die Griffelkunstvereinigung Hamburg-Langenhorn.

Neu begonnene Dissertationen

Regina Dielmann: (Arbeitstitel) Guernica im Exil. Formen und Inhalte der Rezeption von Picassos „Guernica“ in den U. S. A.

OSNABRÜCK

FACHBEREICH KULTUR- UND GEOWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Verspohl) Magdalene Augustin: Der Aspekt des Landschaftsbezugs in der informellen Malerei, exemplarisch dargestellt an den Künstlern Karl-Fred Dahmen und Emil Schumacher. — Heiner Borggrefe: Joan Miró — Das Werk der zwanziger Jahre. — Ingo Kerls: Die Böttcherstraße in Bremen. — Katrin Maschlanka: Der Groninger Künstlerkreis „De Ploeg“ 1918—1933. — Margret Möhlenkamp: Das Stüvehaus in Osnabrück. Die Entstehung eines Stadtkrankenhauses. — Heike Niemeier: Zur Rezeption des Werkes von Gerhard Richter. — Annette Niemeyer: Orlando illustrato. Die Holzschnitte der frühen Ausgaben Ludovico Ariostos „Orlando Furioso“. — Martin Papenbrock: Das „Ecce homo“-Motiv in der deutschen Kunst der Jahre 1945 bis 1949.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Verspohl) Astrid Ballerstein: Die Bürgersiegel der Stadt Osnabrück von 1292 bis 1500 als Beglaubigungsinstrument und Spiegel bürgerlichen Selbstverständnisses. — Marion Opitz: Monumentale Höllendarstellungen des Trecento in der Toskana. — Ute Reuschenberg: Studien zum Frauenbild bei C. D. Friedrich.

PASSAU

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE UND CHRISTLICHE ARCHÄOLOGIE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Herbert Schindler wurde zum 1. April 1988 emeritiert.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Schindler) Alois Brunner: Die Meister von Dingolfing, Reisbach und Usterling. — Carolin Frueauf: Die Stadt Passau in der Druckgraphik. — Marie-Therese Kapsreiter: Franz Spann — Leben und Werk. — Ulrike Lankenfeld: Die Cattolica von Stilo und S. Marco in Rossano — Zwei byzantinische Kreuzkuppelkirchen in Calabrien. — Thomas Warmuth: Fotografie als Dokumentationsmittel — Dargestellt am Beispiel einer Dokumentation des studentischen Lebens im sogenannten Ghetto.

REGENSBURG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Traeger) Wiltrud Munack: Der Regensburger Maler Hans Kranzberger (1804—1850). Monographie und Werkverzeichnis.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Klein) Eva Deppisch: Zur Funktion des Ornaments im Spätwerk von Antonio Gaudí. — Wolfgang Ruhl: Architektur und Städteplanung während des Dritten Reiches in Regensburg. — Sabine Schöbel: Bildzitate und Bildparaphrasen in der spanischen Malerei des letzten Vierteljahrhunderts.

(Bei Prof. Möseneder) Wolfram Hübner: Das Galeriegebäude in Hannover-

Herrenhausen. — Bettina Paust: Zur Ikonologie von St. Nepomuk in München. — Johanna Ullmann: Die Schutzengelkirche in Eichstätt.

(Bei Prof. Traeger) Brigitte Hausmann: Der 'Gerusalemme Liberata'-Freskenzyklus im Casino Massimo von Friedrich Overbeck und Joseph Führich unter besonderer Berücksichtigung der literarischen Vorlage Torquato Tassos. — Ekaterini Kazolea: Das allegorische Werk von Nikolaos Gysis. — Stefan Plessner: Vincent van Gogh in der Großstadt Antwerpen und Paris, 1885—1888. — Eugen Trapp: Dominik Mahlknecht und die Denkmalstatue im nachnapoleonischen Frankreich.

(Bei Prof. Zink) Josef Gerl: Zur Beurteilung mittelalterlicher Steinmetzzeichen am Beispiel der Regensburger Schottenkirche.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Klein) Christine Andrä: Die Handschriften des Dominikanerinnen-Klosters Hl. Kreuz in Regensburg (1250—1350).

(Bei Prof. Möseneder) Werner Mayer: Zur Ikonologie barocker Sakristeiräume in Süddeutschland. — Astrid Ruthemeyer: Regensburger Wandkalender vom 15. bis 19. Jahrhundert. — Andrea Zwicker-Boos: Burgkapellen in der Oberpfalz.

(Bei Prof. Traeger) Bruno Feldmann: Studien zum Regensburger Rathaus.

SAARBRÜCKEN

FACHRICHTUNG 7.7 — KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Wolfgang Götz ist zum 31. 3. 1988 in den Ruhestand getreten; Vertreter für das Sommersemester 1988 ist Priv. Doz. Dr. Herbert Dellwing.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Matthias Bunge: Studien zur Farbe bei Max Liebermann. — Anne-Marie Werner: Relativität und Dynamik des Raumes. Kurt Badts pragmatisches Raumkonzept.

(Bei Prof. Götz) Ursula Zahler: Das Kurfürstliche Schloß zu Mainz. — Studien zur Bau- und Stilgeschichte.

(Bei Prof. Kubach) Rosita Nenno: Spätgotische Hallenkirchen in der Südchampagne.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittmann) Brigitte Blandfort: Der Stand der Greco-Forschung. — Waltraud Huth: Michael Pacher: Das Verhältnis des malerischen zum plastischen Werk.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Brigitte Blandfort: Studien zu Zeitlichkeit, Farbe und Helldunkel bei El Greco. — Susanne-Andrea Ecker: Der Holzschneider Rudolf Scharpf. — Robert Floetemeyer: Delacroix und Rubens. — Kristine Laue: Sakralbauten des Historismus in der saarländisch-lothringischen Industrielandschaft. — Ralf Weingart: Paolo Veronese: Kolorit — Komposition — Thema. — Andrea Wenderoth: Das Werk von Marg Moll. (Bei Prof. Götz) Dorothea Kodweiß: Profanierung — Sakralisierung. Betrachtungen zu Vorgängen in der Kunst des 20. Jahrhunderts. — Annelie Scherschel: Bürgerhäuser in

Mönchen-Gladbach um 1900. — Stefan Tholl: Studien zur Architektur der Schlachthöfe in der preußischen Rheinprovinz bis 1914.

(Bei Prof. Ronig) Andreas Specht: Die Bildhauerfamilie Herbith/Schäfer — 18. Jahrh. — in Karlstadt/Franken.

(Bei Prof. Volkelt) Sabine Jung: (geändert) Jean Schuler.

SIEGEN

FACHBEREICH 4 — KUNST- UND MUSIKPÄDAGOGIK, KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Keine Veränderung.

STUTTGART

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dilly) Matthias Roser: Die Herrschaftshäuser von Paul Bonatz.

(Bei Prof. Zahlten) Maike Berchtold: Gipsabguß und Original. Ein Beitrag zur Geschichte von Werturteilen am Beispiel des Bayerischen Nationalmuseums München und anderer Sammlungen des 19. Jahrhunderts.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Otto Graf: Der Herrenberger Altar von Jörg Ratgeb. — Gabriele Heidenreich: Schloß Heiligenberg — eine politische Aussage. — Annette Köger: Der Altar der Kölner Stadtpatrone von Stephan Lochner. Funktionswandel, Stil- und Rezeptionsgeschichte. — Sabine Kребber: Der Spaziergang in der Kunst. Eine Untersuchung des Motivs in der Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts. — Bernd Langner: Hermann Sohn, Maler und Graphiker (1895—1971). — Hubert Locher: Pietro da Cortonas und Andrea Sacchis Akademiestreit. — Edith Neumann: Das Wilhelma-Theater Ludwig von Zanthos. — Franz-Norbert Piontek: Das Firstsäulenhaus Obere Vorstadt 33 in Sindelfingen. Die Denkmalwürdigkeit auf dem Prüfstand.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Becksmann) Daniel Hess: (Arbeitstitel) Der Hausbuchmeister und Nikolaus Nievergalt. Studien zur Emanzipation des Künstlers im Spätmittelalter.

(Bei Prof. Dilly) Axel Burckhardt: Nicolaus F. von Thouret (1767—1845). — Gudrun Kainz: E. Otto Oswald (1880—1960). — Thomas Rösch: (Arbeitstitel) Die Ontologie des Kunstwerks im Denken Jacques Derridas.

(Bei Prof. Röttgen) Anita Auer-Goeser: Der Modeschöpfer Heinz Schulze-Varell (1907—1985).

TRIER

FACH KUNSTGESCHICHTE IM FACHBEREICH III DER UNIVERSITÄT

Im Sommersemester 1988 vertritt Dr. Norberto Gramaccini eine C3-Professur an der Universität Freiburg. Seine Stelle in Trier wird von Frau Gisela Gramaccini vertreten.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Perrig und Prof. Ronig) Hans-Walter Stork: Die Wiener französische Bible moralisée Cod. 2554 der Österreichischen Nationalbibliothek.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Haus) Bernd Altmann: Die spätgotische Wallfahrts- und Klosterkirche St. Maria in Klausen/Südeifel. — Markus Berberich: Schinkels unausgeführter Entwurf einer Begräbniskapelle für die Königin Luise von 1810. Ein gemaltes Bauwerk als Entwurf einer romantischen Architekturtheorie. — Anke Bölle: Der Anteil von Walter Gropius an der Dammerstocksiedlung in Karlsruhe vor dem Hintergrund seiner theoretischen Überlegungen. — Ursula Klären: Die ersten Entwürfe für die Florentiner Domfassade — Die italienische Neogotik zwischen Historismus und Revival. — Margit Lutz: Das bildnerische Werk Werner Graeffs nach 1951 im Rahmen der kunsttheoretischen Diskussion der Nachkriegszeit. — Eva-Maria Schmitt: Vilmos Huszár im Umkreis von „De Stijl“ und anderen Künstlern.

Neu begonnene Dissertationen

- Anette Barth: Alexander Archipenkos Lichtplastiken und die Skulptur des 20. Jahrhunderts. — Markus Berberich: (Arbeitstitel) Die Rezeption des Bildungsgedankens/-romans in der Architektur Karl Friedrich Schinkels und seine Nachfolge. — Michael Hassels: (Arbeitstitel) Das fürstliche Familienporträt der Hannoveraner in England und seine kontinentalen Auswirkungen im späten 18. Jahrhundert. — Ursula Klären: (Arbeitstitel) Der Schweizer Architekt Johann Georg Müller (1822—49). — Monika Kuss: (Arbeitstitel) Camille Claudel. — Sabine Quijano-Burchardt: Das spätmittelalterliche Spanien und Portugal aus der Sicht deutscher Reisender: Pilger- und Reiseberichte des 15. und 16. Jahrhunderts. — Angela Rosenthal: (Arbeitstitel) Angelika Kauffmann als Bildnismalerin. — Barbara Scherschel: (Arbeitstitel) Agostino Ciampelli. — Eva-Maria Schmitt: Abstrakte Dada-Kunst, Bezüge und Verbindungen. — Silke Tammen: (Arbeitstitel) Manifestationen von Antiklerikalismus in der Kunst des Spätmittelalters (14.—15. Jh.). — Rita Täuber: Die Darstellung der Prostituierten in der deutschen Malerei und Grafik 1900—1930 unter Berücksichtigung von Literatur und Film. — Winfried Wilhelmy: (Arbeitstitel) Altar und Retabel als Darstellungsgegenstand und Präsenzobjekt der altniederländischen Malerei. — Andrea Wolter: (Arbeitstitel) Leben und Werk Manfred Pahls (1900*), mit besonderer Berücksichtigung der Sezessionsgruppen in Stuttgart.

TÜBINGEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Institutsleitung: Prof. Dr. Klaus Schwager.

Abgeschlossene Dissertationen

Anne-S. Domm-Maurer: Der 'klassische' Hans von Marées und die Existenzmalerei Anfang des 20. Jahrhunderts. — Ellen Hermann: Francesco Brizio (Bologna 1574 ca. —1623) — ein Schüler Lodovico Carraccis. — Peter Hutter: Das Völkerschlacht-

Nationaldenkmal bei Leipzig. Eine Studie über die „germanische Kunst“ in Deutschland. — Klaus Köhner: Der Süddeutsche Orgelprospekt des 18. Jahrhunderts. Entstehungsprozeß und künstlerische Arbeitsweisen bei der Ausstattung barocker Kirchenräume. — Peter Krüger: Studien zu Rubens' Konstantinszyklus. — Andrea Linnebach: „Mit seiner Zeit hat man zu thun“. Zum Antikenbild Arnold Böcklins. — Walter Löffler: Haltung und Bewegung als Ausdruckssprache bei Michelangelo, Vokabular und Verwendung. — Christina Melk-Haen: Zwischen Historismus und Jugendstil. Hans Eduard v. Berlepsch-Valendas (1849—1921) und die Debatte der Kunstreform um 1900. — Georg Satzinger: Antonio da Sangallo des Älteren Madonna di S. Biagio bei Montepulciano. — Peggy Wendschuh: Der Wiederaufbau der Stuttgarter Stiftskirche.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Margritta Bauer: Das Chorgestühl der Herrenberger Stiftskirche. — Gotlind Birkle: Zeichnung — Skizze — Bild. Studien zur Landschaft bei Karl Blechen. — Anna-Maria Eifert: Gegenwartsarchitektur in Ungarn. Bedingungen und Voraussetzungen unter besonderer Berücksichtigung von Imre Markovecz. — Ulrike Franz: Der Fürstensaal in Schloß Heiligenberg. Studien zur Bedeutung der Dekoration im ausgehenden 16. Jahrhundert. — Hildegard Frübis: Das Bildprogramm des Exotica-Raumes in den Uffizien. Studien zur Kammer der Medici. — Alexandra Grosse: Das Menschenbild in der Kulturpolitik und der Kunsttheorie der DDR. — Ursula Halt: Hans Wildermann's 'Faust-Wirklichkeiten'. — Andrea Hollmann: Das Reichssportfeld Berlin, Untersuchungen zur Architektur. — Claus Huber: Der Ludwigsburger Architekt Friedrich Haussler (1875—1963). Beispiel einer Architekturpraxis zwischen 1900 und 1930. — Martina Kösel: Das Bild vom Dichter. Französische Schriftstellerportraits im 19. Jahrhundert. — Matthias Kunze: Franz Martin Kuen (1719—1771) und die venezianische Malerei. — Anette Lang: Der Wiederaufbau der Innenstadt von Karlsruhe nach 1945. — Sabine Marschall: Historische Architektur um 1900 am Beispiel eines Villenviertels in Colmar im Elsaß. — Alexander Matyas: Deutsch-ungarische Architekten im 19. Jahrhundert in Budapest. — Christoph Necker: Die Illustrationen von Felicien Rops zu Barbey d'Aurevilly 'Les diaboliques'. — Brigitte Reutter: Architektenhäuser des 19. Jahrhunderts in Deutschland. — Susanne Rückl-Kohn: Quacksalberdarstellungen in der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts. Untersuchungen zu vier exemplarischen Beispielen. — Bettina Schaefer: Die Rezeption der Dürerschen 'Melancholie' in Frankreich — besonders im 19. Jahrhundert. — Ulrike Schmid: Berzé-la-Ville. Studien zur Kirche und ihrer Ausmalung. — Dieter Scholz: Günter Grass: 'Die Rätin'. Motivgeschichtliche Studien zu Text und Bild. — Eva Maria Seng: Die Johanneskirche am Feuersee in Stuttgart und ihr Architekt Christian Friedrich Leins (1814—1892). — Peter Sieb: Das Bild vom Staatsschiff. Studien zur Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte. — Gisela Wacker: Bildgeschichtliche Studien zu Ulrich Richental's Chronik des Konstanzer Konzils. — Ulrike Weiß: Der Bildhauer Joh. Georg Weckenmann (1727—1795). — Andrea Willen: Kunsthistorische Betrachtungen Ozenfants und Jeannerets — zur Begründung der puristischen Kunsttheorie.

Neu begonnene Dissertationen

Klaus Dammann: Hans Scharoun's Stuttgarter Wohnbauten. — Ingrid Honold: Das Pro-

blem der städtebaulichen und architektonischen Gestaltung des Münsterplatzes in Ulm. — Matthias Kunze: Daniel Seiter (1647—1705). Ein Beitrag zur Internationalität in der Kunst um 1700. — Gernot Närger: Der Stuttgarter Architekt Johann Michael Knapp (1793—1861). — Sabine Russ: Die mittelalterliche Anlage des Klosters Ottobeuren — ein Beitrag zur romanischen Architektur Schwabens. — Andrea Willen: Der Kubismus Albert Gleize's und die europäische Avantgarde.

WÜRZBURG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Joachim Poeschke hat zum Sommersemester 1988 einen Ruf auf den Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität Düsseldorf angenommen; Stellvertreter im Sommersemester 1988: Prof. Dr. Ulrich Nefzger.

Dr. Ulrich Söding wurde zum Akademischen Rat a. Z. ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hubala) Catarina Schmidt: „Madonna mit Heiligen“ als Halbfigurenbild in der venezianischen Renaissancemalerei.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hubala) Felix Billeter: Die Devotion des Decius Mus in der Darstellung des P. P. Rubens unter besonderer Berücksichtigung der jüngsten Fachliteratur. — Christiane Lenz: Die frühen Passionsholzschnitte Lukas Cranach d. Ä., ihre thematische Gestaltung. — Elisabeth Sperzel: Die Fensterordnung am Bau der Würzburger Residenz.

(Bei Prof. Poeschke) Claudia Albrecht: Die Skulpturen des Hochaltars von St. Jakob in Rothenburg. — Beatrix Angermann: Stilkritische Untersuchungen zur Freiburger „Goldenen Pforte“. — Alice Ehrmann-Pösch: Die Künstlerfamilie Sommer aus Künzelsau. — Renate Foitzik: Die Chronologie der frühen Gemälde E. L. Kirchners. — Christian Göbel: Die Portalskulpturen der Westfassade in Laon. — Martina Harms: Die Verkündigungsgruppe in der Florentiner Domopera. — Christiane Ketterle: Filippino Lippi und die Antike. — Birgit Kistner: Studien zum Werk des Hans Syfer. — Ina Müller: Die Paradiesvorhalle des Domes von Münster. — Andrea Rohde: Der Hochaltar der Herrgottskirche zu Creglingen. — Ute Sklarczyk: Das Taufbecken im Hildesheimer Dom. — Hildegard Tutschku: E. L. Kirchners Entwürfe für die Ausmalung des Festsaales im Essener Folkwang-Museum. — Karin Walter: Spätgotische Holzskulptur in Ostwürttemberg.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kummer) Robert Leyh: Die barocke Wandpfeilerkirche in Franken. — Regine Schallert: Studien zur Reliefplastik des Cinquecento in Italien. — Elisabeth Sperzel: Fenster als Gestaltungsmittel in der Baukunst der italienischen Renaissance.

(Bei Prof. Poeschke) Christine Hoffart: Leonardos frühe Madonnenbilder. — Regina Neff: Andrea Bregno. — Johannes Röhl: Giovanni Dalmata. — Ursula Ruppert: Studien zum Frühwerk Riemenschneiders. — Ruth Spranger: Die Skulpturen der Westportale

von San Marco in Venedig. — Candida Syndikus: Das Bauornament in der Architektur und Architekturtheorie L. B. Albertis. — Jürgen Wiener: Die Bauskulptur von San Francesco in Assisi.

WUPPERTAL

FACHBEREICH 5 — KUNSTGESCHICHTE DER BERGISCHEN UNIVERSITÄT/GESAMTHOCHSCHULE

Hochschulassistent: Dr. Achim Preiß

wiss. Angestellte: Brigitte Hintzen-Bohlen M. A.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Mahlberg) Johannes Busmann: Leben und Werk des Architekten Hans Schwippert.

FLORENZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT

Stipendiat: Dr. Sybille Appuhn-Radtke.

Kurzstipendiaten: Karla Langedijk, Zygmunt Waźbiński.

MÜNCHEN

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Stipendiaten: Dr. Irene Antoni, Dr. Franz Bischoff, Dr. Karen Michels, Dr. Martin Schawe.

Stipendiaten der Kress Foundation: Eric G. Garberson, Robin Reisenfeld.

AUSSTELLUNGSKALENDER

Aachen Suermund-Ludwig-Museum. 21. 8.—24. 9.: *Anthonis van Dyck*.

Aarau Aargauer Kunsthau. 19. 8.—4. 9.: *Ausstellung des Aargauischen Kuratoriums*.

Albstadt Städt. Galerie. 28. 8.—16. 10.: *Günther Schöllkopf (1935—1979)*.

Aschaffenburg Jesuitenkirche. 6. 8.—26. 8.: *Heinrich Fischer 1898—1978*.

Augsburg Zeughaus. 25. 6.—11. 9.: *Matthäus Günther (1705—1788)*.

Baden-Baden Staatl. Kunsthalle. 6. 8.—25. 9.: *Mario Sironi (1885—1961)*.

Basel Architekturmuseum. 13. 8.—11. 9.: *Gefährdet: Eisbahnhaus in Davos: 1934 von Rudolf Gaberel*.
Gewerbemuseum/Museum für Gestaltung. 6. 8.—9. 10.: *Werbung mit Kopf. Ein Porträt der Plakatsammlung; Otto Baumberger (1889—1961). Reihe Schweizer Plakatgestalter 4; Wider besseres Wissen. Plakate zwischen Augenwischerei und Gehirnwäsche*.

Historisches Museum. 26. 8.—28. 11.: *Phoenix aus Sand und Asche. Glas des Mittelalters*.

Kunsthalle. 21. 8.—23. 10.: *Dennis Hopper, Fotografien*.

Beckum Stadtmuseum. 27. 8.—23. 10.: *Joseph Seiwert (1888—1954)*.

Berlin Akademie der Künste. 28. 8.—9. 10.: *Gerhard Altenbourg. Arbeiten 1947—1987*.

Bauhaus-Archiv. 10. 8.—2. 10.: *Josef Albers*.
Kunstgewerbemuseum 1. 8.—30. 10.: *Die Verführung der Europa*.

Kupferstichkabinett. Bis 21. 8.: *Zeichnungen der Moderne, Neuerwerbungen 1986/1988*.

Nationalgalerie im Kunstforum. 8. 7.—28. 8.: *Robert Häusser. Fotografische Bilder. Werkübersicht aus den Jahren 1941—1987*.

Staatl. Kunsthalle. 24. 7.—24. 8.: *Riga. Lettische Avantgarde*.

Bern Kunsthalle. 27. 8.—2. 10.: *Balthasar Burkhard*.